

Pflege- & Montageanleitung



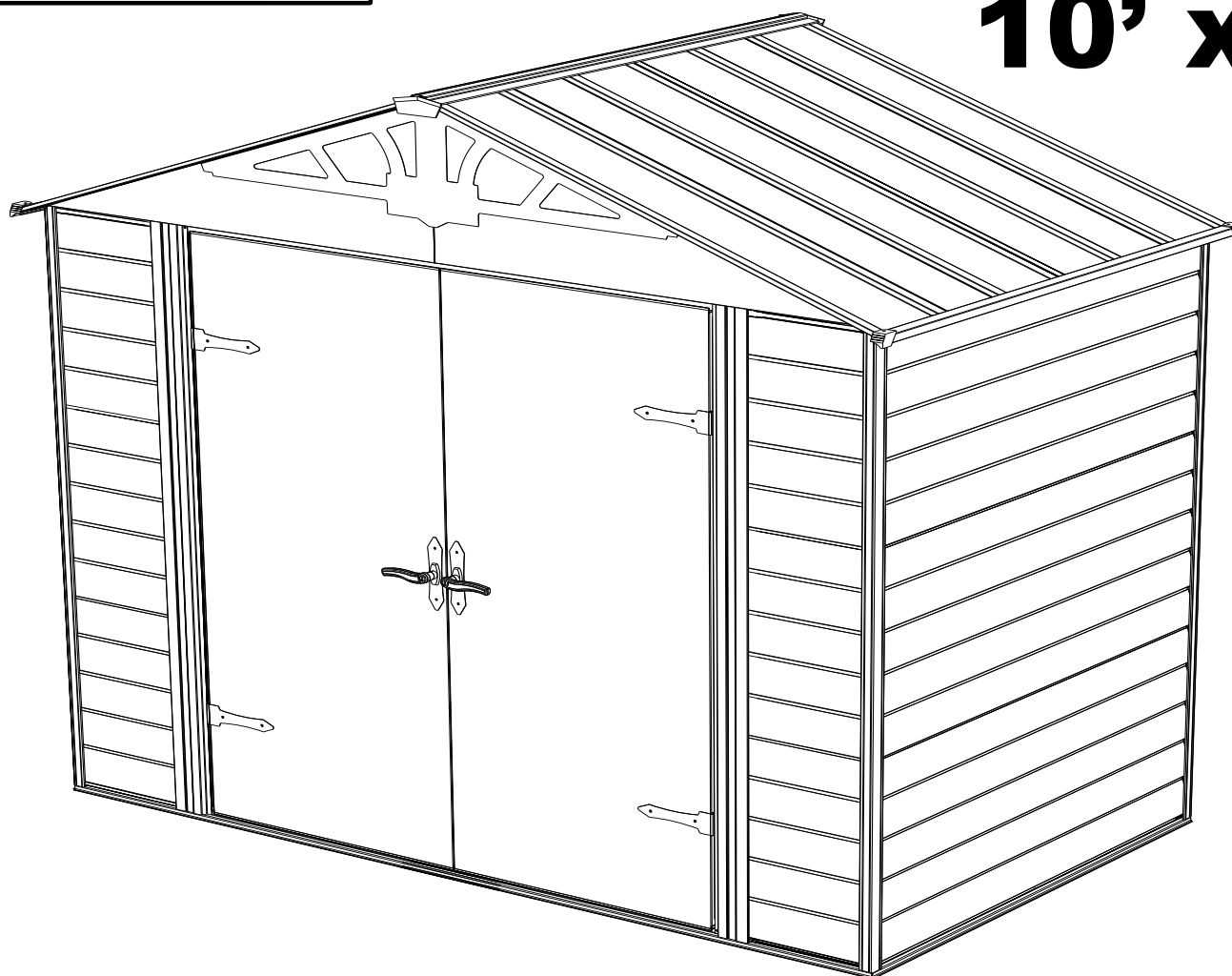
NEUHEIT UNTER DEM DACH®

www.arrowsheds.com

Modell Nr. HDVAS107

10' x 7'

Nenngröße



Bodenabmessungen

121" x 81"
307,3 cm x 205,7 cm

ABMESSUNGEN

†Angaben auf ganze Fuß gerundet

Für die richtige Konstruktion der Basis, siehe Seite 12

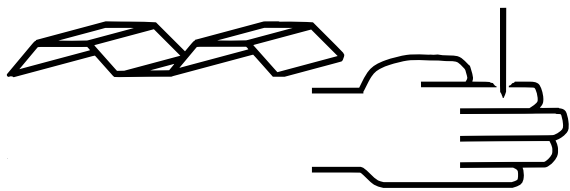
Ungefähre† Größe	Lagerfläche		Außenabmessungen (Dachkante zu Dachkante)			Innenabmessungen (Wand zu Wand)			Türöffnung	
			Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Höhe
10' x 7'	64 Sq. Ft.	432 Cu. Ft.	123 1/4"	83 1/2"	90 5/8"	118 1/4"	78 1/4"	89 3/8"	59 1/2"	69 1/4"
3,0 m x 2,0 m	6,0 m ²	12,2 m ³	313,1 cm	212,1 cm	230,2 cm	300,4 cm	198,8 cm	227,0 cm	151,1 cm	175,9 cm

* Detaillierte Sicherheitsinformationen im Inneren.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ...

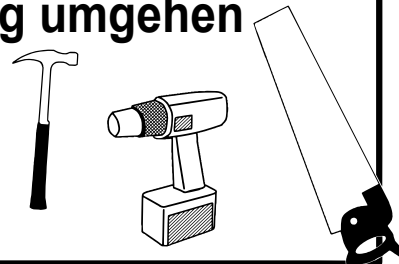
Die Sicherheitsmaßnahmen **MÜSSEN** jederzeit befolgt werden, während Ihr Schuppen montiert wird!

scharfe Kanten



Verschiedene Teile Ihres Schuppens müssen vorsichtig gehandhabt werden, denn viele haben scharfe Kanten. Bitte tragen Sie Arbeitshandschuhe, Schutzbrille und langärmelige Kleidung, wenn Sie Ihren Schuppen montieren oder instand halten.

stets vorsichtig mit Werkzeug umgehen



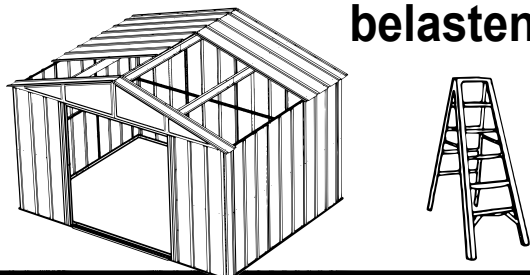
Gehen Sie mit den Werkzeugen, mit denen Sie diesen Schuppen montieren, vorsichtig um. Machen Sie sich insbesondere mit der Bedienung aller Elektrowerkzeuge vertraut.

Kinder und Haustiere von der Baustelle fernhalten



Halten Sie Kinder und Haustiere während der Montage und bis der Schuppen vollständig aufgestellt ist vom Aufstellplatz fern. Dies hilft, Ablenkungen und damit einhergehende Unfälle zu verhindern.

Dach nicht punktuell belasten



Belasten Sie das Dach des Schuppens **NIEMALS** punktuell mit Ihrem Gewicht. Vergewissern Sie sich bei Gebrauch einer Stehleiter, dass sie vollständig aufgeklappt ist und auf ebenerdig steht, bevor Sie sie besteigen.

Gefahr durch Wind



Versuchen Sie **NICHT**, Ihren Schuppen an einem windigen Tag aufzustellen. Die großen, flächigen Bauteile könnten wie ein Segel vom Wind erfasst und herumgeschleudert werden, was die Aufstellarbeiten erschwert und gefährlich macht.

Versuchen Sie **NICHT**, Ihren Schuppen zu montieren, bevor Sie sich nochmals vergewissert haben, dass Sie alle in der Teileliste (Seite 8) aufgeführten Teile sowie alle Kleinteile (Seite 7) haben. Ein nur teilweise montiert zurückgelassener Schuppen kann bereits durch leichten Wind schwer beschädigt werden.

WICHTIGER HINWEIS ZUR VERANKERUNG

- Ihr Schuppen **MUSS** verankert werden, um Schäden durch Wind zu verhindern. Verankerungsmaterial ist nicht im Lieferumfang Ihres Schuppens enthalten. Beim Thema Verankerung stehen Ihnen viele Alternativen zur Auswahl. Näheres entnehmen Sie bitte der Verankerungsseite.
- Sie brauchen ein vorübergehendes Verankerungssystem, falls Sie während der Montage eine Pause machen möchten. Näheres siehe Seite 4.

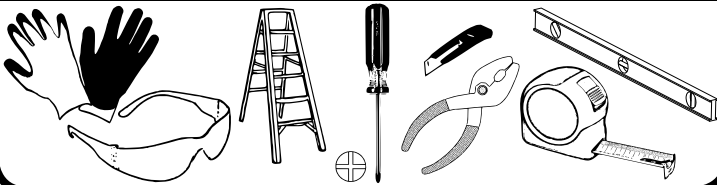
MONTAGETIPPS UND -WERKZEUGE

Achten Sie immer auf das Wetter: Versichern Sie sich, dass Sie für die Montage einen windstillen Tag ohne Regen auswählen. Versuchen Sie NIE, ein Gerätehaus an einem windigen Tag zu montieren. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn der Boden naß oder schlammig ist.

Arbeiten Sie im Team: Mindestens zwei Personen werden für die Montage des Gerätehauses benötigt. Eine Person hält die Teile oder Paneele, während die andere sie verschraubt und die Werkzeuge benutzt. Dadurch wird der Montagevorgang schneller und sicherer.

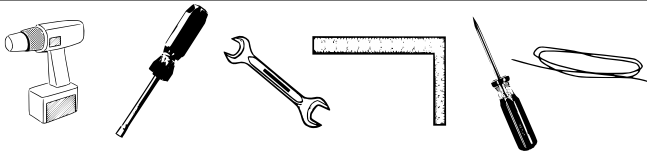
Werkzeuge und Materialien: Nachstehend eine Liste der Werkzeuge und Materialien, die Sie unbedingt für den Zusammenbau des Gerätehauses benötigen. Wählen Sie die Verankerungsmethode und die Art des Sockels, die Sie vorziehen, und vervollständigen Sie die Liste der Materialien, die Sie benötigen.

NACHSTEHEND, WAS SIE BENÖTIGEN:



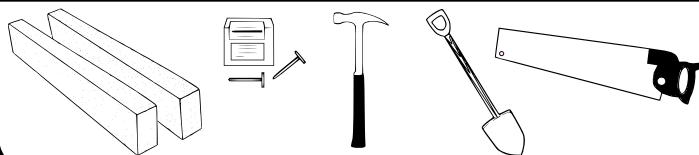
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Stufenleiter
- Kreuzschlitzschraubenzieher der Größe 2 (wenn möglich mit magnetischer Spitze)
- Allzweckmesser oder Schere
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

EMPFOHLENE ZEITSPARER



- Bohrmaschine (schnurlos, variable Geschwindigkeiten)
- Steckschlüssel oder Schraubenschlüssel
- Vierkant
- Schnur (um den Rahmen rechtwinklig zu machen)
- Pfriem (zur Ausrichtung der Bohrungen)

WERKZEUGE ZUR VORBEREITUNG DES FUNDAMENTS



- Holz und/oder Beton
- Hammer und Nägel
- Spaten oder Schaufel
- Handsäge oder Motorsäge

Wahl und Vorbereitung des Bauplatzes: Vor der Montage des Gerätehauses müssen Sie sich entscheiden, wo Sie es errichten möchten. Der bestmögliche Bauplatz ist eben mit einer guten Drainage.

- Sehen Sie genügend Arbeitsraum vor, so dass Teile leicht in die Montageposition gebracht werden können. Versichern Sie sich, dass am Eingang genügend Freiplatz bleibt, um die Türen komplett öffnen zu können. Es muß außerdem genügend Platz außerhalb des Gerätehauses vorgesehen werden, damit die Blechschrauben von außen aus verschraubt werden können.

- Das Fundament sollte vor dem Zusammenbau der Teile gebaut und das Verankerungssystem nutzungsbereit sein.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

F. Wie lange wird es dauern, den Schuppen aufzustellen?

A. Die Montagedauer hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie z. B. von Dachgestaltung, von den verfügbaren Werkzeugen, von Ihren Fähigkeiten als Heimwerker und von dem Ort, an dem Sie arbeiten. Die für die Schuppenmontage jeweils angegebenen Werte sind Richtwerte NACH Fertigstellung des Bodenplatte und gehen davon aus, dass zwei oder mehr Personen an der Montage arbeiten. Im Allgemeinen sollten Sie wenigstens einen Tag an Arbeit mit jemandem einplanen, der Sie unterstützen kann, wohlgemerkt nach Herstellung der Bodenplatte. Konkrete Zeitschätzungen finden Sie auf der Website neben dem Uhr-Symbol auf der jeweiligen Produktseite.

F. Wie entscheide ich, wo ich meinen Schuppen aufstelle?

A. Entscheidend für eine erfolgreiche Montage ist es, zu gewährleisten, dass der Schuppen rechtwinklig und eben ist, wenn er aufgebaut wird. Der Schuppen kann direkt auf ebenem Boden (Gras oder Erde) aufgebaut werden. Wenn Sie mehrere Standorte zur Auswahl haben, dann wählen Sie einen, der bereits eben ist und über eine ausreichende Entwässerung verfügt, um Feuchtigkeit zu kontrollieren. Wenn Sie keinen ebenen, ausreichend entwässerten Ort haben, müssen sie ihn herstellen. Machen Sie den Bereich mithilfe von Porenbetonsteinen, Beton, Splitt oder anderen standfesten Materialien eben. Wenn er eben und ausreichend entwässert ist, bauen Sie Ihre Bodenplatte. Sorgen Sie mithilfe einer Wasserwaage dafür, dass Ihre Bodenplatte eben ist und keine Unebenheiten oder Grate aufweist, damit sie gut als Fundament Ihres Schuppens dienen kann.

F. Was tun, wenn ich die Montage meines Schuppens unterbrechen muss?

A. Wenn sich das Wetter ändert und es windig wird oder zu regnen beginnt, empfehlen wir, dass sie die Montage unterbrechen, bis das Wetter besser wird. Dies dient Ihrer Sicherheit und den Schutz der Schuppenbleche. Verlassen Sie Ihren noch nicht fertig aufgestellten Schuppen aber nicht, ohne zuvor die Ecken des Schuppens provisorisch an Ihrer Bodenplatte zu verankern und den Bodenrahmen z. B. mit Pflastersteinen oder Sandsäcken zu beschweren. Wenn Sie den Schuppen nicht verankern, wenn Sie ihn nur teilweise aufgestellt zurücklassen, könnte es zu irreparable Schäden oder Verletzungen kommen, wenn der Schuppen zusammenfällt.

Hinweis: Die meisten Anleitungen haben einen Warnhinweis zu Beginn des Montageschritts der Eckbleche, der besagt, dass für den restlichen Aufbau des Schuppens mehrere Stunden und mehr als eine Person nötig sind. Fahren Sie ab diesem Punkt nur fort, wenn Sie genug Zeit und Hilfe haben, um den Aufbau am gleichen Tag abzuschließen. Ein nur teilweise montiert zurückgelassener Schuppen kann bereits durch leichten Wind schwer beschädigt werden.

F. Muss ich meinen Schuppen verankern?

A. Ja! Vollständig aufgebaute Schuppen sollten mithilfe eines permanenten Verankerungssystems verankert werden. Wenn Sie Ihren Schuppen zurücklassen müssen, bevor er vollständig aufgebaut ist, müssen Sie die Ecken des Schuppens provisorisch an Ihrer Bodenplatte zu verankern und den Bodenrahmen z. B. mit Pflastersteinen oder Sandsäcken zu beschweren.

F. Wie verankere ich meinen Schuppen provisorisch, bevor er vollständig aufgebaut ist?

A. Ein unvollständig aufgebaute Schuppen muss vor jeder Pause verankert werden, um mögliche Schäden zu verhindern.

- Wenn der Schuppen auf einer Bodenplatte aus Holz steht, schrauben Sie den Rahmen mit Holzschrauben an den Ecken fest
- Wenn der Schuppen auf einer Bodenplatte aus Beton steht, verankern Sie den Rahmen provisorisch an den Ecken
- Beschweren Sie den Bodenrahmen mit Pflastersteinen oder Sandsäcken
- Sichern Sie den Bodenrahmen mit Bodenschrauben am Boden oder binden Sie den Rahmen mit einem Seil am Boden fest

F. Was kann ich gegen Kondenswasser und eindringendes Wasser tun?

A. Verwenden Sie zur Minimierung der Kondenswasserbildung eine fortlaufende, aus einem Stück bestehende Dampfsperre aus Kunststoff mit einer Stärke von 0,15 mm zwischen der blanken Erde und der Bodenplatte des Schuppens. Achten Sie darauf, alle Dichtungen und Unterlegscheiben zu montieren. Vergewissern Sie sich, dass das Dichtband an den Blechen haftet, wenn sie es Haupt-Firstträger anbringen. Dehnen Sie es nicht. Kleben Sie es direkt von der Rolle auf saubere Bleche. Achten Sie darauf, dass alle Unterlegscheiben flach auf den Blechen aufliegen und ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da die Unterlegscheiben sonst brechen können. An den Unterlegscheiben und überall im Schuppen kann zur Wasserdichtheit Silikon verwendet werden.

F. Was für eine Bodenplatte sollte ich verwenden?

A. Sie können:

- Ein Bodenplatten-Kit von Arrow verwenden
- Eine Bodenplatte aus Beton gießen
- Eine Bodenplatte aus Holz bauen (verwenden Sie dazu für den Außeneinsatz geeignetes Sperrholz)
- Pflastersteine verwenden
- Den Schuppen auf Splitt, Erde oder Gras aufbauen

Arrow bietet als Zubehör ein Bodenplatten-Kit an, das eine Option für die meisten Schuppengrößen ist. Wenn Sie eine Bodenplatte aus Holz bauen, können Sie ein Bodenrahmen-Kit von Arrow in wenigen Minuten auf Ihrem Boden aufbauen, das einen Bodenrahmen herstellt, der für einen Boden aus 16-mm-Sperrholz für den Außeneinsatz (nicht im Lieferumfang enthalten) geeignet ist. Darüber hinaus empfehlen wir eine fortlaufende, aus einem Stück bestehende Dampfsperre aus Kunststoff mit einer Stärke von 0,15 mm zwischen den Untergrund und der Bodenplatte des Schuppens.

F. Wie sollte ich meine Bodenplatte ausmessen?

A. Die Abmessungen des Schuppens sind „Nenngrößen“. Nenngrößen sind die auf den nächsten ganzen Fuß (30,5 cm) gerundeten Dachkantenmaße und nicht die Maße, die für die Herstellung der Bodenplatte des Schuppens zugrunde gelegt werden. Sehen Sie sich daher die genauen, empfohlenen Maße der Bodenplatte in den technischen Daten Ihres Schuppenmodells an.

F. Wie bringe ich die Löcher in den Wandblechen mit den Löchern im Bodenrahmen zur Deckung?

A. Vergewissern Sie sich, dass der Schuppen eben und rechtwinklig ist, Sie die richtige Bodenrahmengröße haben und dass die Eckbleche richtig installiert sind. Bringen Sie das große Loch im Blech mit den kleinen Löchern im Bodenrahmen zur Deckung. Dabei kann Ihnen eine Ahle nützlich sein.

F. Wie bringe ich die Löcher in den Dachblechen mit den Löchern im Dachträger und den Wandwinkeln zur Deckung?

A. Ihr Schuppen muss eben und rechtwinklig sein, damit die Löcher fluchten können. Er muss sowohl oben als auch unten rechtwinklig sein. Prüfen Sie, ob der Schuppen rechtwinklig ist, indem sie seine Diagonalen messen. Die zwei Diagonalen müssen gleich lang sein.

Wenn Ihr Schuppen nicht rechtwinklig ist, rütteln und drücken Sie so lange am Schuppen, bis er rechtwinklig ist. Sie können auch versuchen, die Dachträger zu lösen, um ihnen mehr Spiel und Flexibilität zu geben. Auf wenn Ihr Schuppen nicht eben ist kann es dazu kommen, dass die Löcher nicht fluchten. Sie können die Ecken angeben und sie unterfüttern, um ihn eben zu machen. Prüfen Sie, ob die Bleche an der richtigen Stelle installiert sind. Der Schuppen sollte erst dauerhaft verankert werden, wenn er vollständig aufgebaut ist. Andernfalls können Sie die Rechtwinkligkeit während der Montage nicht anpassen. Befestigen Sie die Unterseite des Dachs erst an den Seitewandwinkeln, wenn alle Dachbleche montiert sind.

Hinweis: Wenn Sie den Aufbau aus irgendeinem Grund unterbrechen müssen, bevor Sie fertig sind, verlassen Sie Ihren noch nicht fertig aufgestellten Schuppen nicht, ohne zuvor die Ecken des Schuppens provisorisch an Ihrer Bodenplatte zu verankern und den Bodenrahmen z. B. mit Pflastersteinen oder Sandsäcken zu beschweren.

F. Wie kann ich sicherstellen, dass die Schiebetüren des Schuppens waagrecht aufgehängt sind?

A. Vergewissern Sie sich, dass die Türlaufschiene richtig installiert wurde, mit dem breiten Falz oben und dem schmalen Falz unten. Prüfen Sie, dass die Türgleiter den oberen und den unteren Falz der Türlaufschienenbaugruppe überspannen, sodass der Türgleiter nur halb in der Führungsschiene sitzt. Auch sollte das abgerundete Ende des Türgleiters unten und das rechteckige Ende oben sein.

F. Welchen Kundensupport gibt es?

A. Unsere Anleitung enthält Schritt-für-Schritt-Montageillustrationen und geleitet Sie von der Vorbereitung über die Montage bis hin zur Pflege und Instandhaltung Ihres fertigen Schuppens. Jedes Teil ist zur leichten Identifikation mit einer werksseitigen Nummer gekennzeichnet. Zusätzlich hält unsere Montageanimation (im Kundensupport-Menü auf der Website) hilfreiche Tipps für Sie bereit. Wenn Sie aber mit jemandem von Arrow sprechen möchten, können Sie sich mit dem Arrow-Kundendienst in Verbindung setzen. Halten Sie Ihre Modellnummer und die Bedienungsanleitung bereit, wenn Sie anrufen.

F. Was tun, wenn die Rückwandwinkel und randprofile zu groß sind, um in die Rückwandbleche zu passen?

A. Prüfen Sie die Abmessungen der Wandbaugruppen. Sie sollten ein bisschen kleiner als die Bodenrahmen sein. Legen Sie die Baugruppen auf den hinteren Bodenrahmen und ziehen Sie sie hoch zur Oberkante der Wandbleche hin, sodass die Eckbleche senkrecht sehen und nicht nach innen geneigt sind. Vorsicht: Achten Sie darauf, die Bleche auf dem Weg nach oben nicht zu zerkratzen.

F. Die breite Versteifung überlappt immer die Versteifung mit Längsknick. Gibt es auch Ausnahmen?

A. Diese Reihenfolge muss während der gesamten Montage befolgt werden. Dies passiert allerdings typischer Weise einmal an der Rückseite und einmal an jeder Seitenwand (nur Schuppen mit senkrechten Wänden), wo entweder zwei Versteifungen mit Längsknick oder zwei breite Versteifungen sich überlappen. Dies mag zwar etwas strenger passen, funktioniert aber.

F. Kann der Schuppen lackiert werden?

A. Die Schuppen können mit einer Außenfarbe für Stahl lackiert werden. Lassen Sie sich von Ihrem Lackhändler eine Empfehlung geben.

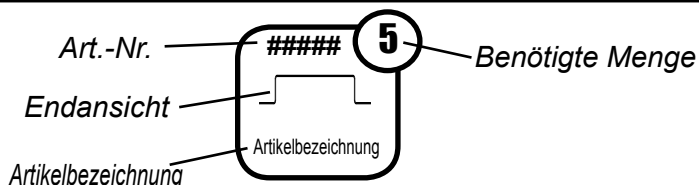
F. Ich habe gehört, dass Rost bei Stahl ein Problem sein kann. Stimmt das?

A. Stahl kann zwar rosten, aber mit der richtigen Pflege sollte dies nicht zum Problem werden. Damit Sie lange Freude an Ihrem Schuppen haben, sollten die Außenflächen gereinigt und mit einem Autowachs zum Aufsprühen gewachst werden. Bessern Sie Kratzer sofort aus, wenn Sie sie sehen. Reinigen Sie den betroffenen Bereich dazu mit einer Drahtbürste oder mit Schmirgelpapier, waschen Sie ihn ab und tragen Sie Ausbesserungslack auf. Dadurch wird die Rostentstehung minimiert und das schöne Aussehen Ihres Schuppens auf Jahre erhalten.

F. Was kann ich gegen Dellen in meinem Schuppen tun?

A. Eine richtig gewählte Schuppengröße einschließlich einer ausreichenden Türöffnungsbreite und die ordnungsgemäße Platzierung Ihres Schuppens sollten die Möglichkeit von Schäden minimieren. Falls es doch zu einer Delle kommt, drücken Sie sie vorsichtig von der anderen Seite aus heraus. Wenn der Lack dabei zerkratzt wurde oder abgeblättert ist, bessern Sie den Bereich so schnell wie möglich aus. Reinigen Sie den betroffenen Bereich unverzüglich mit einer Drahtbürste oder mit Schmirgelpapier, waschen Sie ihn ab und tragen Sie Ausbesserungslack auf. Dadurch wird die Rostentstehung minimiert und das schöne Aussehen Ihres Schuppens auf Jahre erhalten.

Noch Fragen? Besuchen Sie uns online auf www.arrowsheds.com. Dort finden Sie viele hilfreiche Tipps und Informationen zu allen unseren verfügbaren Produkten. Sie können sich auch unter 0231 941 655-0 oder via E-Mail an kundendienst@eph-schmidt.de mit unserem Kundendienst in Verbindung setzen.



Am oberen Seitenrand finden Sie jeweils einen oder mehrere **Teilehinweise** wie den links gezeigten. Diese **Teilehinweise** sollen Ihnen helfen, die für den jeweiligen Schritt benötigten Teile schnell zu finden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Teile da sind, bevor Sie versuchen, Ihren Schuppen aufzustellen.

Wenden Sie sich bei fehlenden oder beschädigten Teilen an den Kundendienst. Wenden Sie sich nicht an den Händler.

Kundendienst:

E.P.H. Schmidt u. Co. GmbH

Hoefkerstr. 30

44149 Dortmund

Postfach 1701163

44060 Dortmund

Deutschland

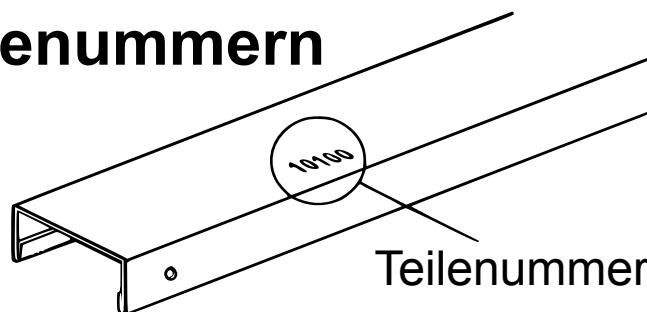
Tel.: 0231 941 655-0

Fax.: 0231 941 655-99

E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Homepage: eph-schmidt.de

Teilenummern









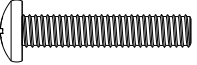
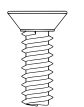
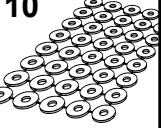

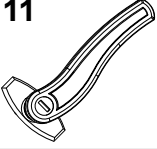
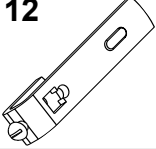
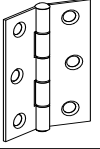
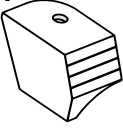
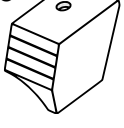
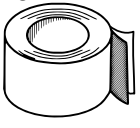
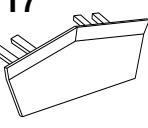
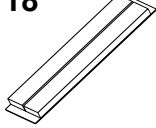
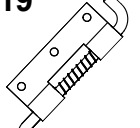
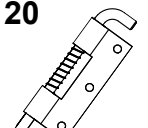
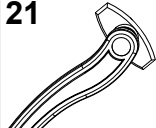
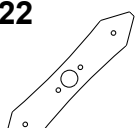
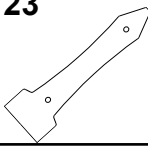
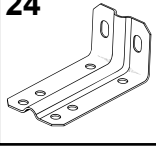
1. Auf jedem Teil ist die Teilenummer angegeben.
2. Diese Teilenummern sind in allen Montageschritten genannt.
3. Unlackierte Teile haben eine eingepprägte Teilenummer und lackierte Teile haben eine aufgedruckte Teilenummer.

Waschen Sie aufgedruckte Nummern nach der Montage mit Seife und Wasser ab

KLEINTEILELISTE ...

Lfd. Nr.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge	✓ Vorhanden
1	65103	Sechskantmutter (#8-32)	156	
2	65923-61	Kleine Maschinenschraube (steingrau) (#8-32 x 3/8) (10 mm)	86	
3	65923-62	Kleine Maschinenschraube (vanillegelb) (#8-32 x 3/8) (10 mm)	34	
4	65923-06	Kleine Maschinenschraube (nachtschwarz) (#8-32 x 3/8) (10 mm)	12	
5	65004-61	Kleine Blechschraube (steingrau) (#8AB x 5/16) (8 mm)	384	
6	65004-62	Kleine Blechschraube (vanillegelb) (#8AB x 5/16) (8 mm)	66	
7	65958	Lange Maschinenschraube (#8-32 x 7/8) (22 mm)	4	
8	66783	Senkkopf-Maschinenschraube (#8-32 x 1/2) (13 mm)	24	
9	66692	Lange Blechschraube (#10ABx1) (25 mm)	2	
10	66646	Unterlegscheiben	7	
11	66809	Verriegelungsgriff rechts	1	
12	66054	Riegel	1	
13	66609	Scharnier	4	
14	66183L	Dachleisten-Abschlusskappe links	2	
15	66183R	Dachleisten-Abschlusskappe rechts	2	
16	67545	Dichtungsband	1	
17	67468	Firstkappe	2	
18	67236	Selbstklebende Geräuschkämpfer (2 pro Blech)	1	
19	66684	Schnappriegel oben	1	
20	66808	Schnappriegel unten	1	
21	66810	Linker Griff	1	
22	66811	Griff-Gegenplatte	2	
23	66812	Scharnierblende	4	
24	6228	Schienenhalter	2	

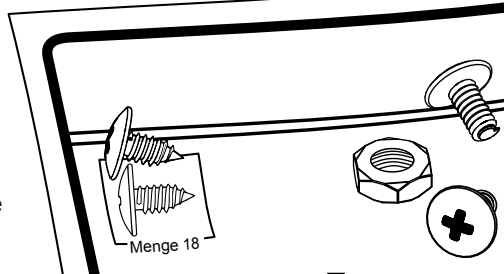
Ansichten der Kleinteile nach Lfd. Nr.

1  11/32 Zoll Sechskant	2 SB  #2 Phillips	3 VB  #2 Phillips
4 BB  #2 Phillips	5 SS  #2 Phillips	6 VS  #2 Phillips
7 LNB  #2 Phillips	8 FB  #2 Phillips	10 
9 TS  #2 Phillips	11 	12 
13 	14 	15 
16 	17 	18 
19 	20 	21 
22 	23 	24 

Beim Zusammenbau Ihres Schuppens kommen verschiedene Befestigungselemente zum Einsatz. In den Illustrationen zu den Aufbausritten finden Sie die unten angegebenen Abkürzungen, die Ihnen helfen, zu erkennen, welches Verbindungselement zum Einsatz kommt.

Die in den jeweiligen Schritten verwendeten Verbindungselemente werden am oberen Seitenrand jeweils in tatsächlicher Größe gezeigt. Falls Sie unsicher sind, welches Verbindungselement Sie verwenden sollen, dann halten Sie es vor das Bild und verwenden Sie dasjenige, das passt.

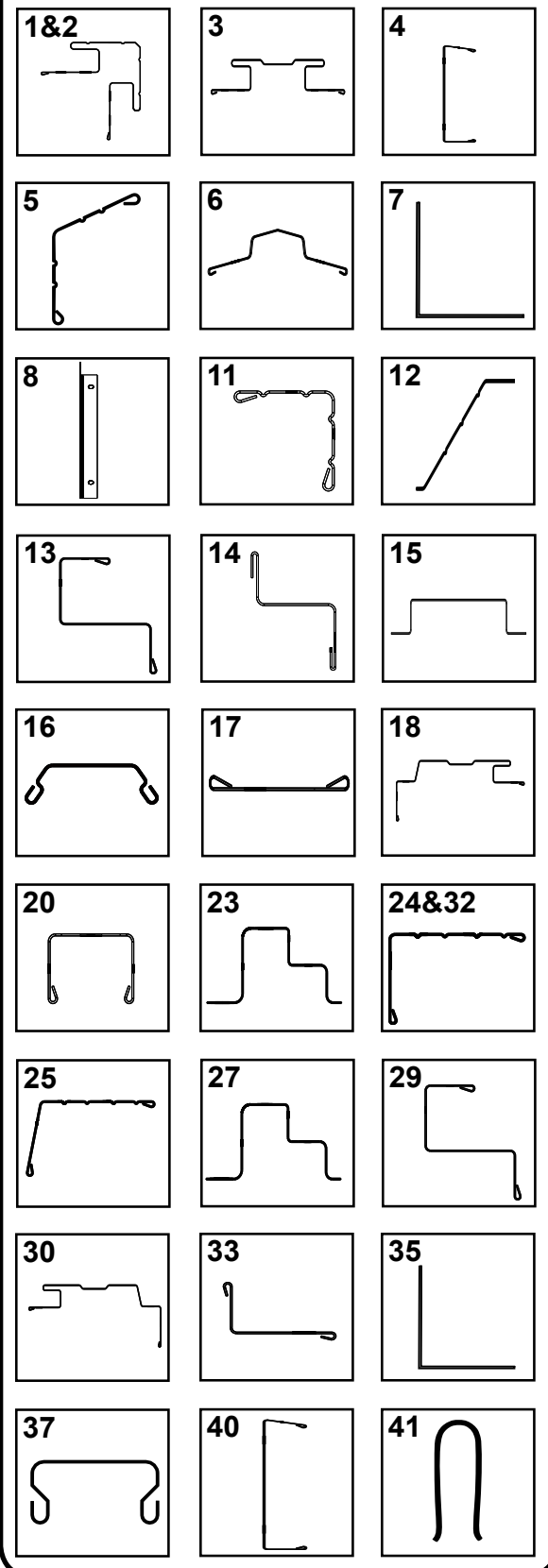
- SB** - Graue (steingraue) Maschinenschraube
- VB** - Vanillegelbe Maschinenschraube
- BB** - Nachtschwarze (schwarze) Maschinenschraube
- SS** - Graue (steingraue) Blechschraube
- VS** - Vanillegelbe Blechschraube
- FB** - Senkkopf-Maschinenschraube
- TS** - Lange Blechschraube
- LNB** - Lange Maschinenschraube



TEILELISTE ...

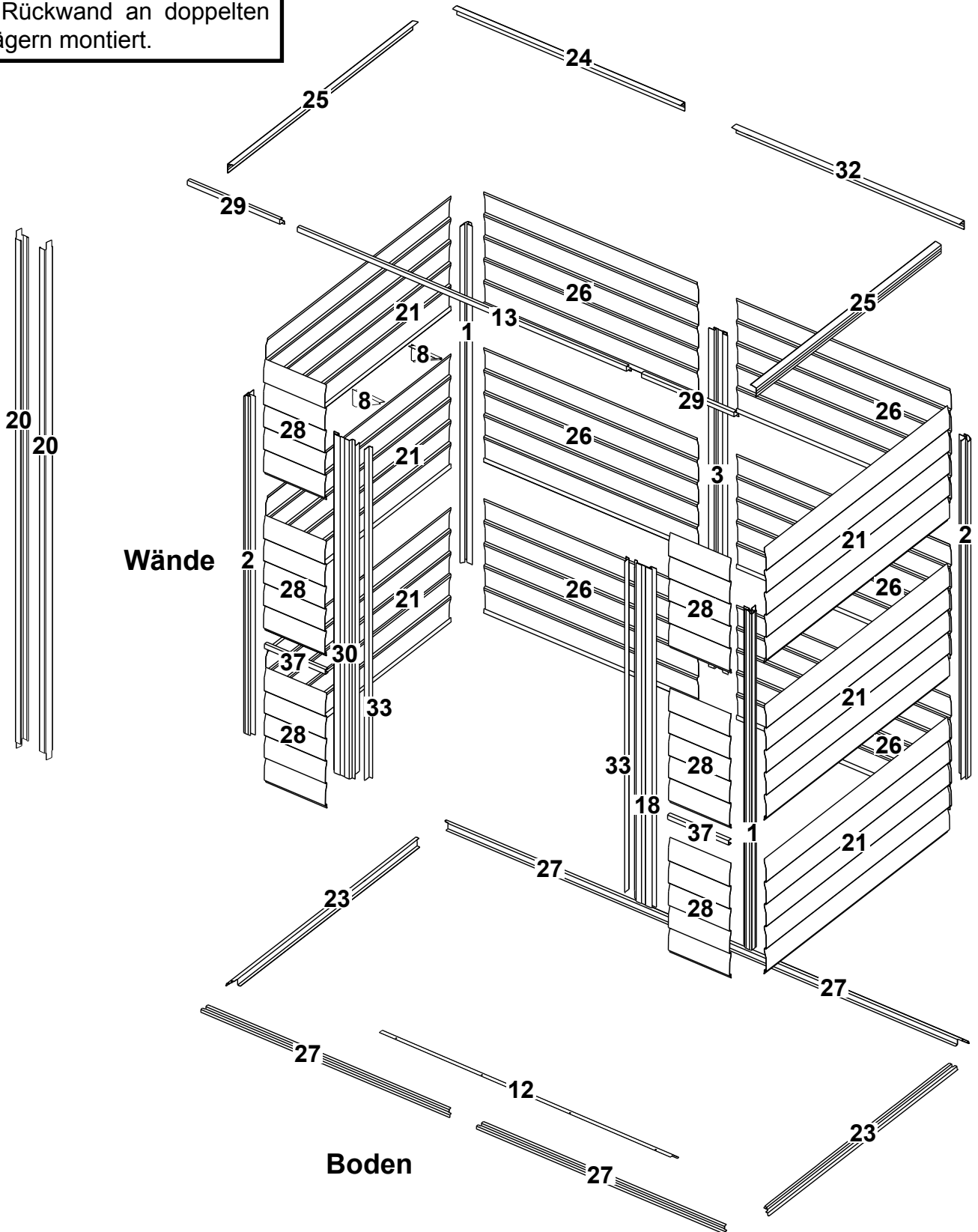
Lfd.Nr.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge	Vor- handen
1	5284	Rechter Eckpfosten	2	
2	5285	Linker Eckpfosten	2	
3	5287	Hinterer Verbindungspfosten	1	
4	10778	Dachträger	8	
5	8364	Dachabschlussleiste seitlich	2	
6	10786	Firstabdeckung	1	
7	6634	Giebelverstärkung	4	
8	8189	Regalwinkel	4	
9	9704	Giebel rechts	2	
10	9703	Giebel links	2	
11	9204	Dachträgerstrebe	2	
12	10702	Türschwelle	1	
13	10707	Türsturz innen	1	
14	10718	Horizontale Türversteifung	4	
15	10719	Türgriffversteifung	2	
16	10720	Diagonale Türversteifung	8	
17	10721	Türanschlag	1	
18	10780	Türpfosten rechts	1	
19	10782	Tür	2	
20	9344	Verkleidungsträger	24	
21	10773	Seitenverkleidung	6	
22	10774	Dachblech rechts	2	
23	10784	Bodenrahmen Seite	2	
24	9338	Rechter Rückwandwinkel	1	
25	10779	Seitenwandwinkel	2	
26	10775	Hintere Verkleidung	6	
27	10703	Bodenrahmen vorne/hinten	4	
28	8827	Vordere Verkleidung	6	
29	10708	Türsturz außen	2	
30	80069	Türpfosten links	1	
31	80067	Dachblech links	2	
32	9339	Linker Rückwandwinkel	1	
33	10827	Türpfostenwinkel	2	
34	66827	Giebeldekoration	1	
35	9009	Giebelverstärkung	2	
36	9496	Giebelverstärkung	4	
37	10834	Vorderwandverstrebung	2	
38	10770	Tageslichtblech	2	
39	10771	Dachblech	2	
40	10777	Dachträger	2	
41	69835	Kantenschutz (grün)	4	

Ausgewählte Endansichten nach Lfd. Nr.

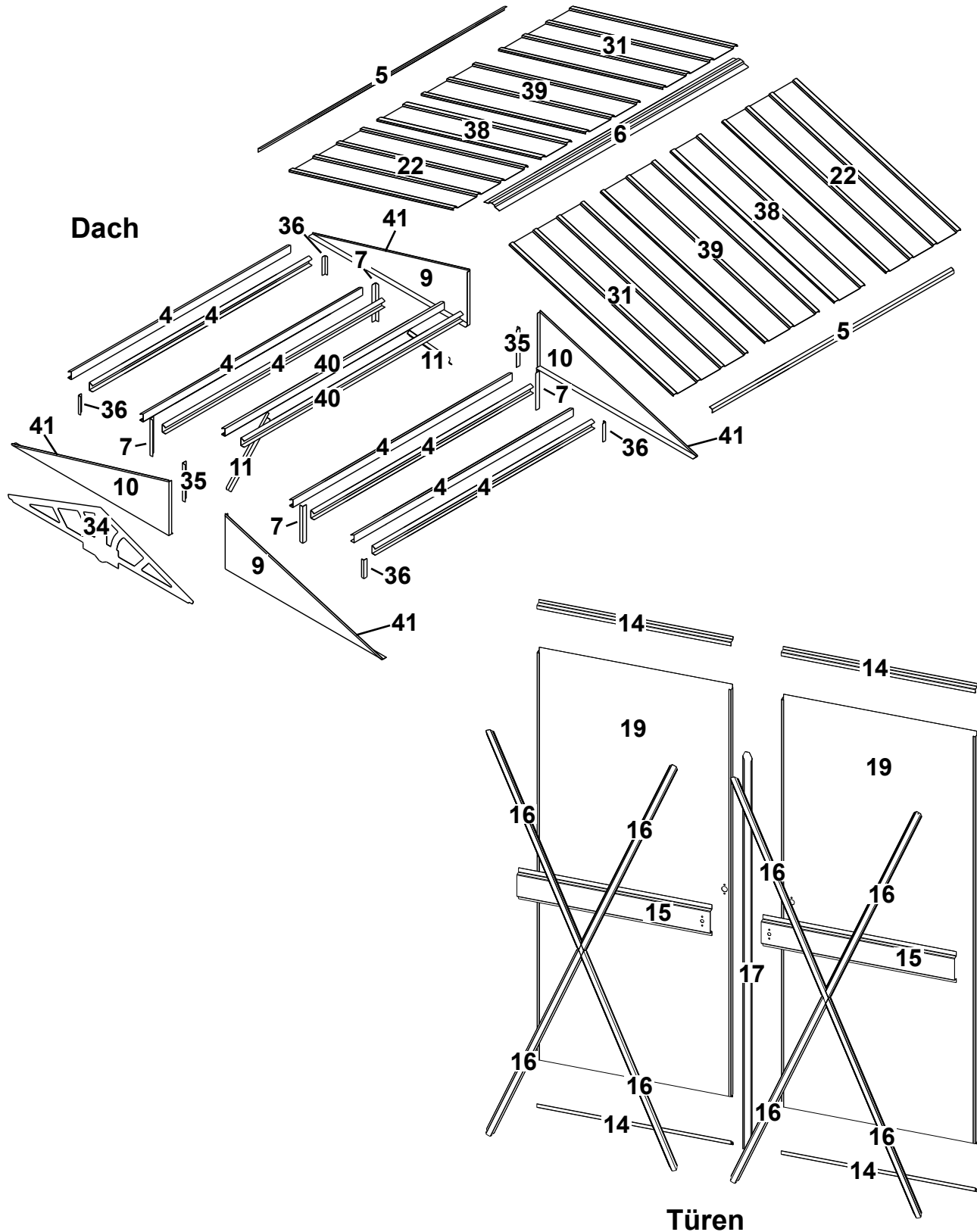


MONTAGE NACH LFD. NR.

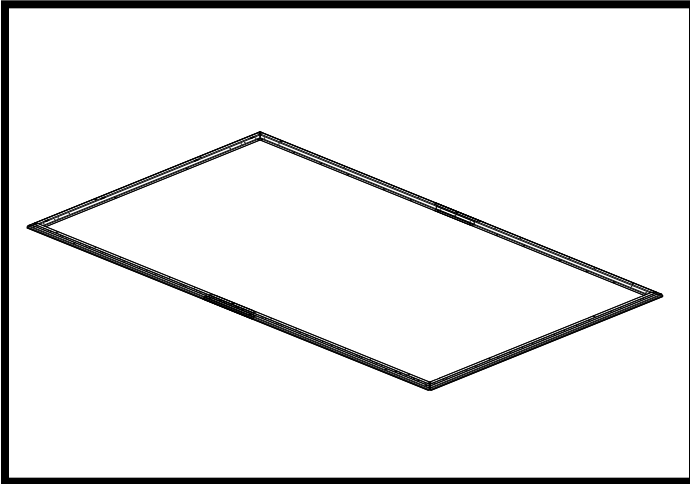
HINWEIS: Die Verkleidungsbleche werden an den Seitenwänden und an der Rückwand an doppelten Wandträgern montiert.



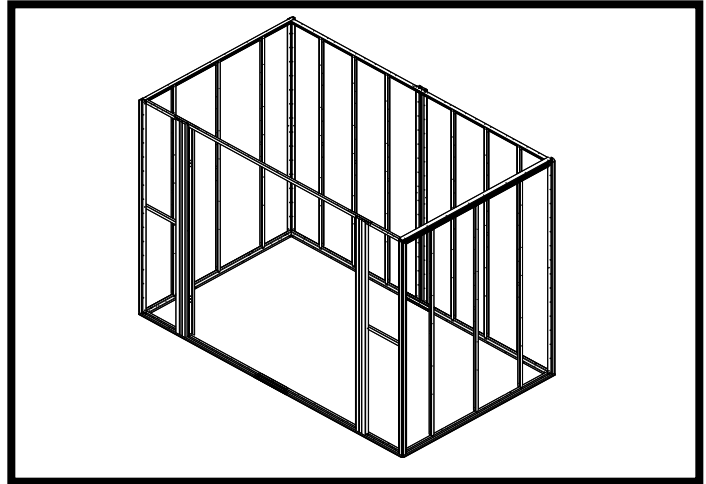
MONTAGE NACH LFD. NR.



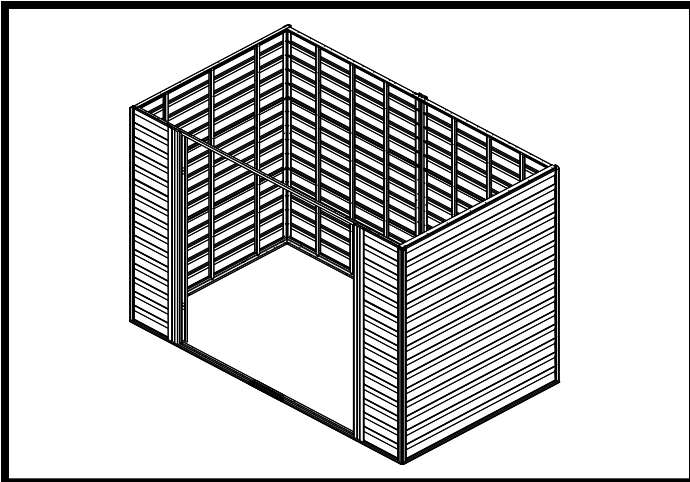
MONTAGEÜBERSICHT



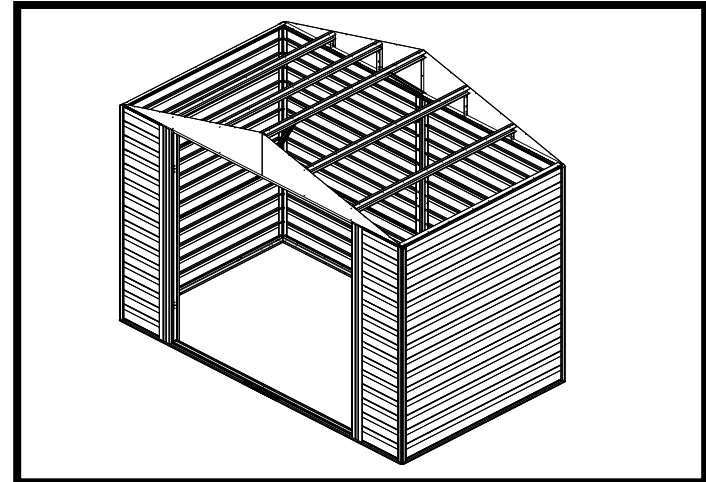
Bodenrahmen bauen



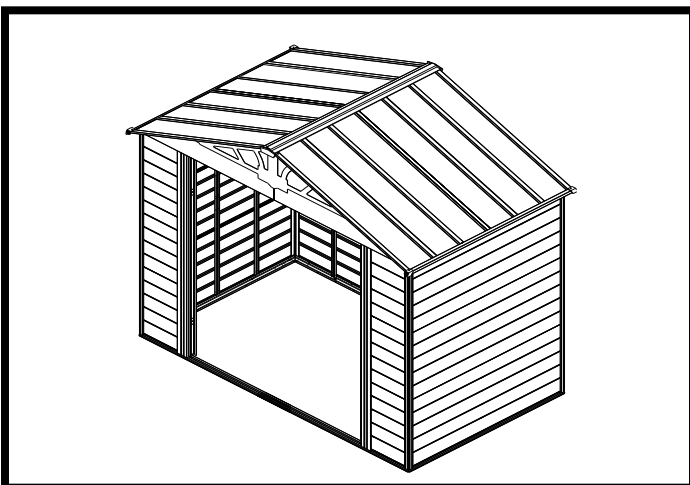
Eckpfosten, vertikale Träger und Türpfosten aufstellen



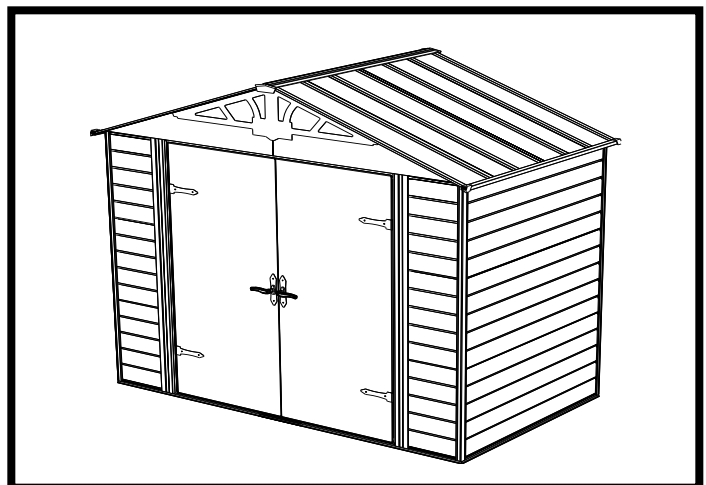
Verkleidungsbleche montieren



Giebel und Dachträger anbringen



Dachblech, Giebeldekor, Firstabdeckung, seitliche Zierleisten und Eckenschutzkappen montieren



Türen einbauen

Jetzt ist der Schuppen fertig.

BAU EINER BODENPLATTE ...

Unabhängig davon, für welche der nachfolgend genannten Möglichkeiten Sie sich als Fundament entscheiden, empfiehlt sich ein ARROW-VERANKERUNGSKIT als wirkungsvolle Methode zur ordnungsgemäßen Sicherung Ihres Bauwerks nach Abschluss der Montagearbeiten.

MÖGLICHKEIT 1: Direkt auf dem Untergrund (Erde)

Bauen Sie Ihren Schuppen direkt auf ebenem Boden (Gras, Erde, Fels, Sand usw.).

Rechnen Sie mit 1 - 2 Stunden für den Bau.

MÖGLICHKEIT 2: Plattform aus Holz

Wenn Sie Ihre eigene Bodenplatte bauen möchten, achten Sie darauf, geeignete Materialien auszuwählen.

Diese sind die empfohlenen Materialien für Ihre Bodenplatte:

- Kesseldruckimprägnierte Balken 38 mm x 89 mm • Sperrholz für außen 15,5 mm x 1220 mm x 2440 mm
- Verzinkte Nägel 80 mm & 40 mm • Betonsteine (optional)

HINWEIS: An Stellen, an denen es mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommen würde, darf kein kesseldruckimprägniertes Holz verwendet werden. Kesseldruckimprägniertes Holz hat Eigenschaften, die zu beschleunigter Korrosion führen. **Wenn kesseldruckimprägniertes Holz mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommt, wird Ihre Garantie ungültig.**

Die Plattform sollte flach und eben sein (frei von Unebenheiten, Graten usw.), damit sie gut als Fundament Ihres Schuppens dienen kann. Das notwendige Baumaterial erhalten Sie im Baumarkt.

Folgen Sie beim Bau der Bodenplatte den Anweisungen und der Zeichnung.

Bauen Sie den Rahmen (mit verzinkten Nägeln 80 mm)
Messen Sie 40,6 cm/61,0 cm große Fächer aus, die Sie innerhalb des Rahmens bauen (siehe Zeichnung)
Nageln Sie das Sperrholz auf den Rahmen (mit verzinkten Nägeln 40 mm)

Rechnen Sie mit 6 - 7 Stunden für den Bau.

MÖGLICHKEIT 3: Bodenplatte aus Beton

Die Bodenplatte sollte wenigstens 10,2 cm stark sein. Sie muss flach und eben sein, damit sie dem Rahmen ein gutes Fundament ist.

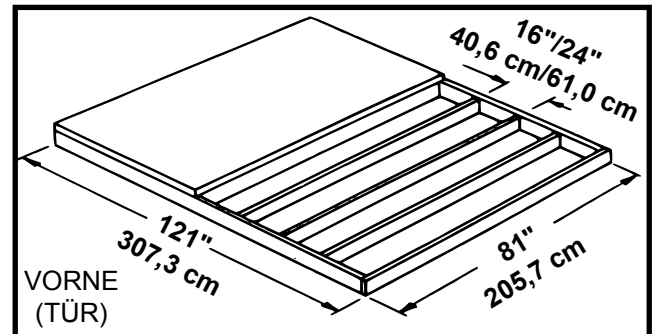
Diese sind die empfohlenen Materialien für Ihre Bodenplatte:

- Beton • Kunststoffolie 0,15 mm
- Für ausreichend festen Beton empfehlen wir eine Mischung aus:
1 Teil Zement • 3 Teile Kies (erbgroß) • 2 1/2 Teile sauberer Sand

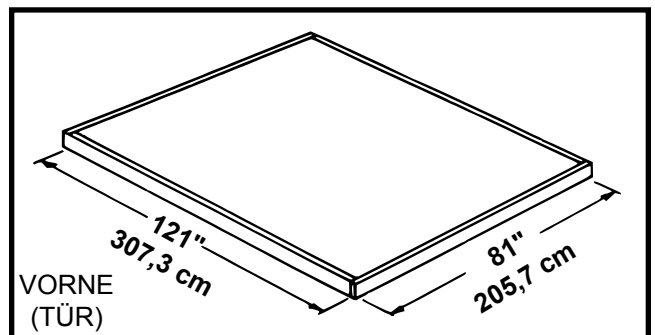
Vorbereiten des Aufstellorts/bau einer Bodenplatte

1. Geben Sie ein 15,2 cm tiefes Rechteck aus (Gras entfernen).
2. Füllen Sie das Rechteck bis zu 10,2 cm mit Kies und stampfen Sie ihn fest.
3. Decken Sie den Kies mit einer 0,15 mm starken Kunststoffolie ab.
4. Bauen Sie aus vier Brettern mit 19 mm x 89 mm Querschnitt einen Holzrahmen.
5. Füllen Sie das Loch und den Rahmen mit Beton aus, sodass der Beton insgesamt 10,2 cm stark ist. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche eben ist.

Rechnen Sie mit 3 - 5 Stunden für den Bau und einer Woche für das Aushärten des Betons.



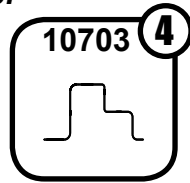
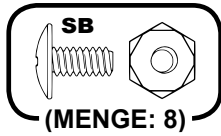
Hinweis: Die Plattform/Bodenplatte ragt auf allen vier Seiten 1,4 cm aus dem Bodenrahmen heraus. Versiegeln Sie diese 1,4 cm Holz mit einem Dachkleber (nicht im Lieferumfang enthalten) oder schrägen Sie diese 1,4 cm Beton beim Gießen für eine gute Drainage ab.



Hinweis: Abmessungen der fertigen Bodenplatte nach Entfernen der Verschalung.

Schritt 1: Vormontage des Bodenrahmens

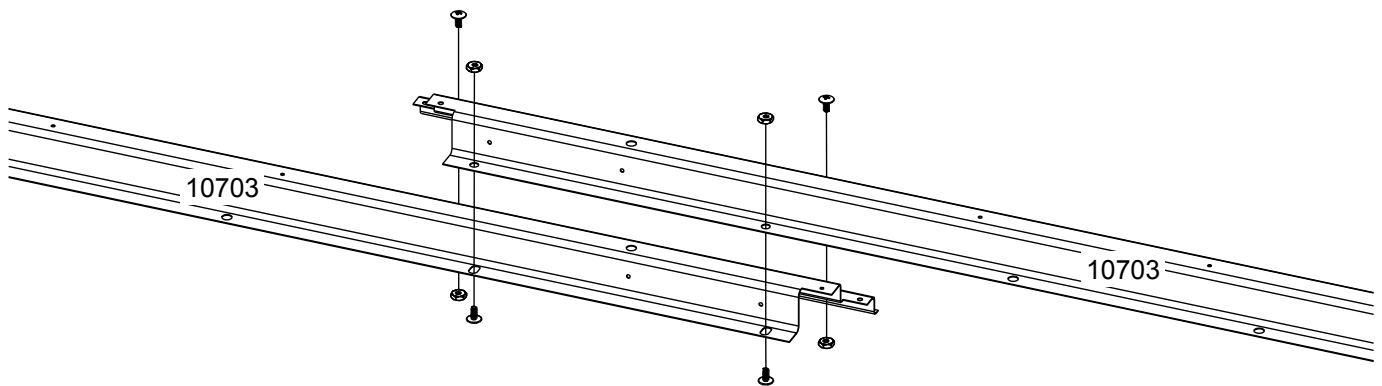
Für diese Seite brauchen Sie:



HINWEIS

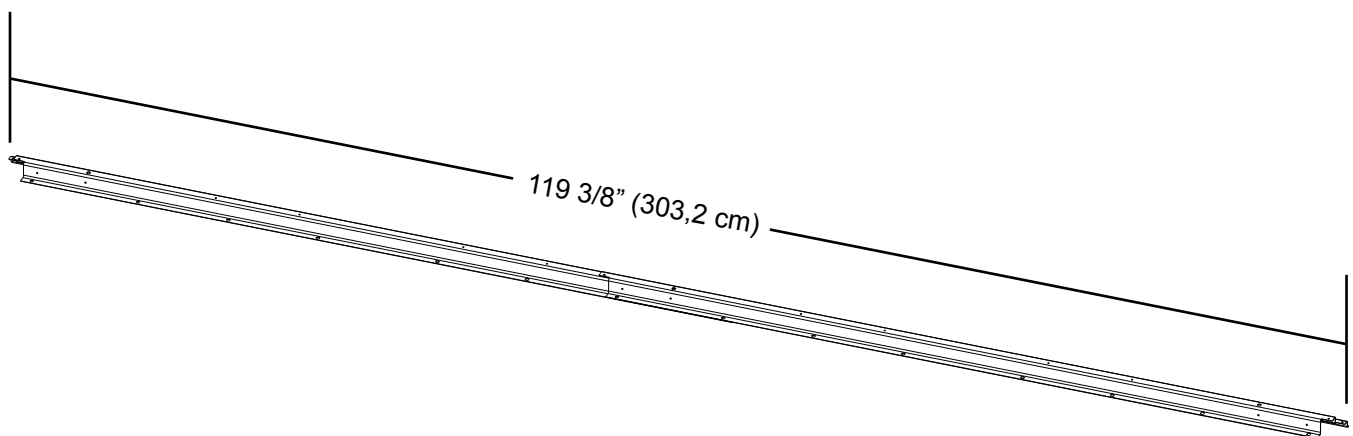
Unterlegscheiben dürfen ausschließlich auf lackierten Teilen verwendet werden. Unterlegscheiben sind bei nicht lackierten Teilen unnötig und es gibt nicht genügend Unterlegscheiben für jede Blech- und Maschinenschraube.

- ① Verbinden Sie zwei (2) **Bodenrahmen vorne/hinten**, indem Sie sie wie gezeigt aufeinander legen, und verbinden Sie die Rahmen mit vier (4) **steingrauen Maschinenschrauben und Muttern**. Wiederholen Sie dies für die anderen zwei (2) **Bodenrahmen vorne/hinten**.



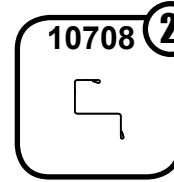
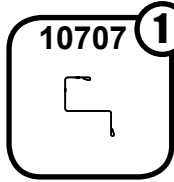
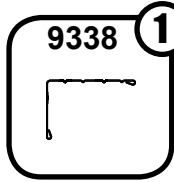
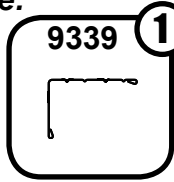
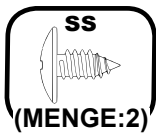
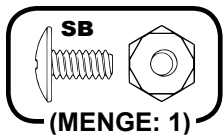
SIE BAUEN ZWEI (2) BAUGRUPPEN

- ② Messen Sie die Gesamtlänge der **Bodenrahmen-Baugruppen**. Diese muss auf jeden Fall $119 \frac{3}{8}$ " (303,2 cm) betragen.

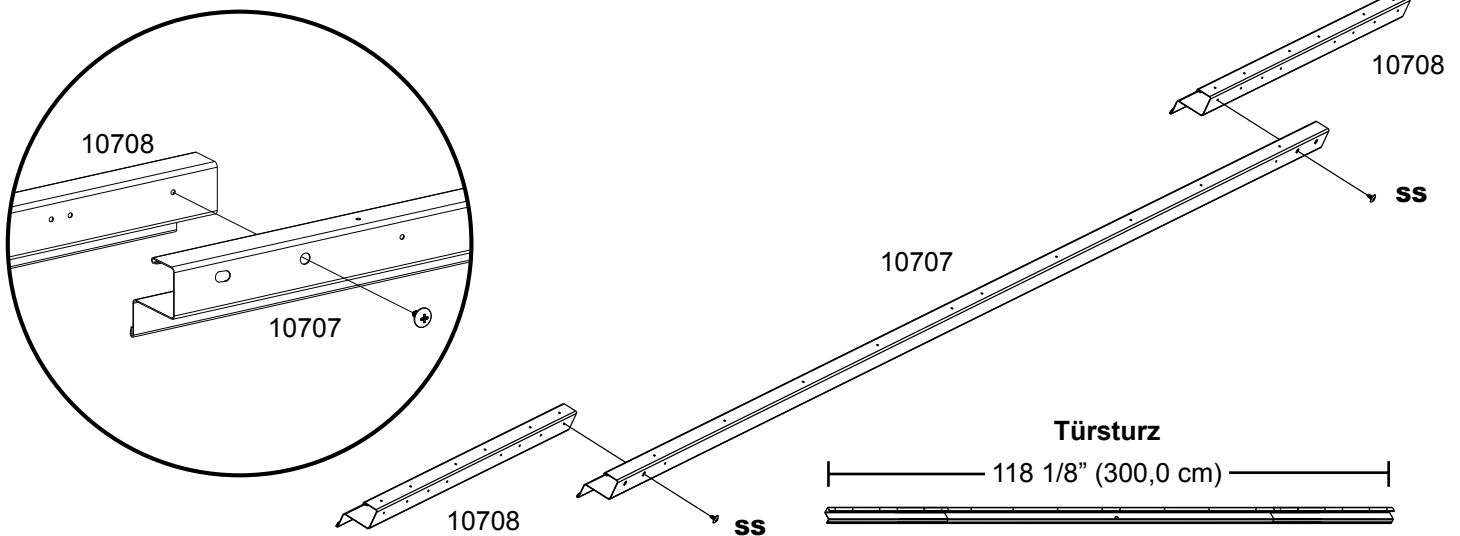


Schritt 2: Vormontage des Rahmens

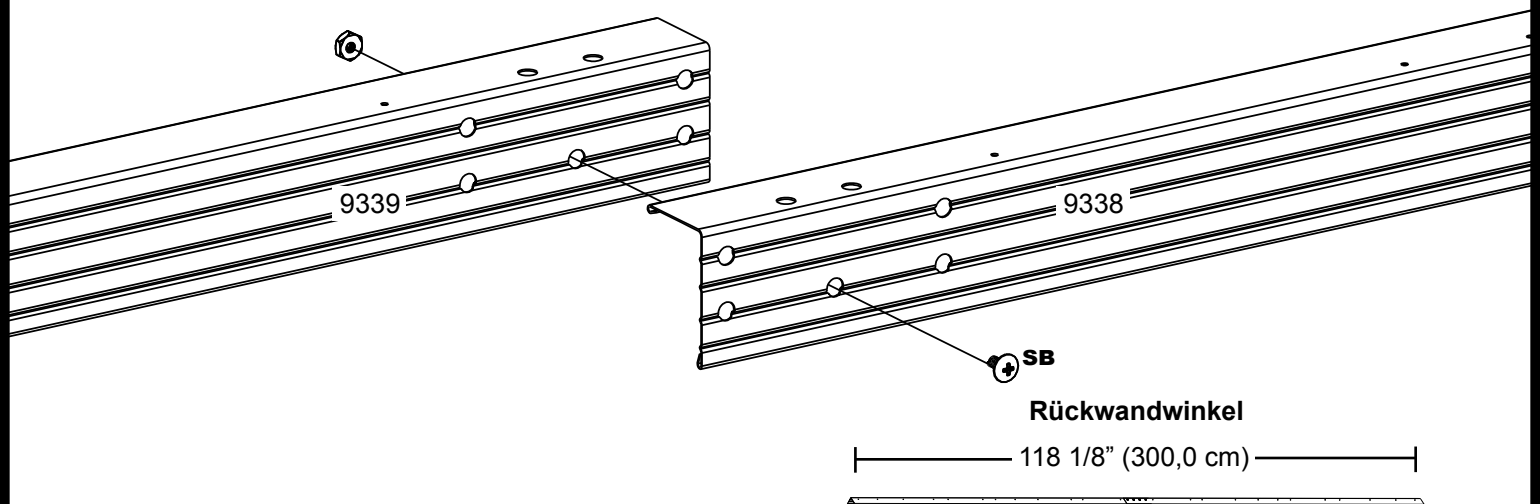
Für diese Seite brauchen Sie:



- 1** Verbinden Sie den **Türsturz innen** wie gezeigt mithilfe einer (1) **steingrauen Blechschraube** mit einem **Türsturz außen**. Wiederholen Sie dies für das andere Ende.



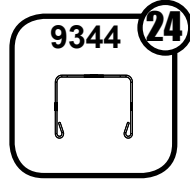
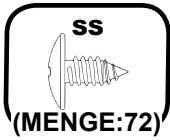
- 2** Verbinden Sie den **linken** und den **Rechten Rückwandwinkel** wie gezeigt mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter**.



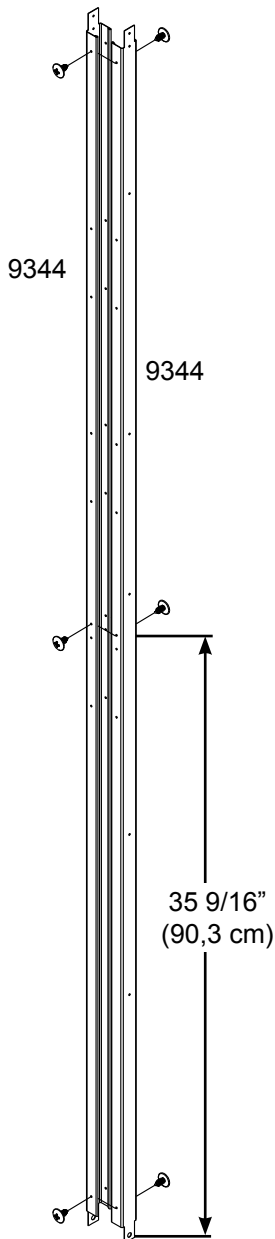
- 3** Messen Sie die Gesamtlänge des **Türsturzes** und des **Rückwandwinkels**. Diese muss auf jeden Fall **118 1/8\"**

Schritt 3: Montage der Träger

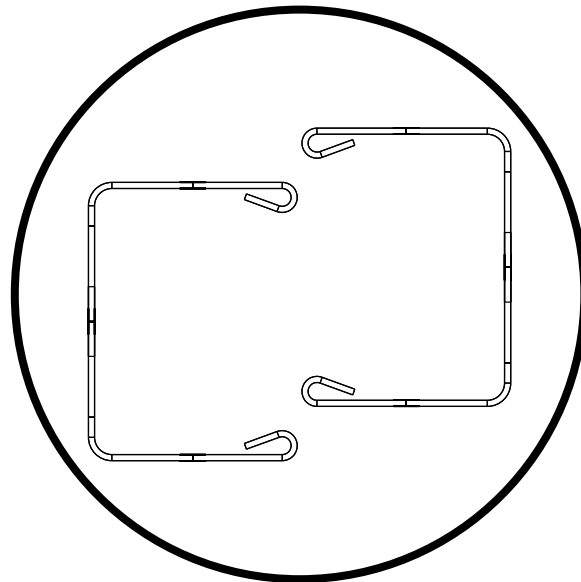
Für diese Seite brauchen Sie:



- 1** Verbinden Sie zwei (2) Verkleidungsträger wie gezeigt mit sechs (6) steingrauen Blechschrauben.



SIE BAUEN ZWÖLF (12) BAUGRUPPEN

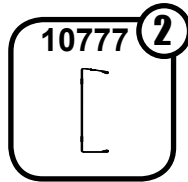
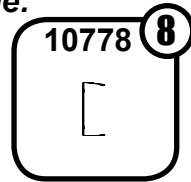
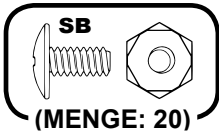


Draufsicht auf die Verkleidungsträger

- 2** Stellen Sie auf diese Weise elf (11) weitere Baugruppen her. Legen Sie diese vormontierten Teile einstweilen beiseite.

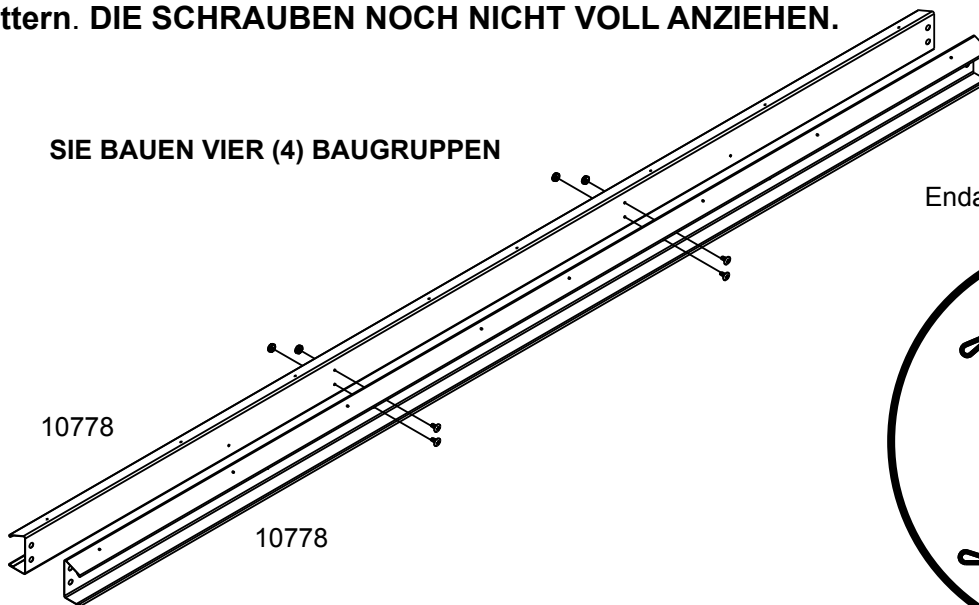
Schritt 4: vormontierten Dachträger

Für diese Seite brauchen Sie:

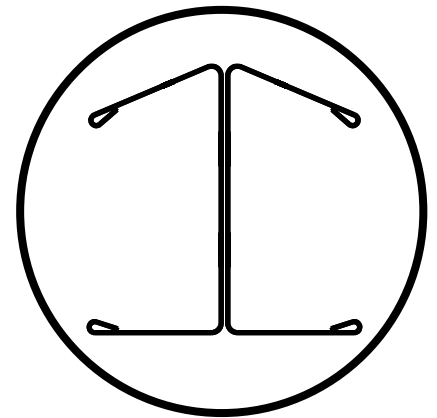


- 1** Legen Sie zwei (2) 2" (5,1 cm) **Dachträger** Rücken an Rücken so aneinander, dass die kleinen Löcher oben sind. Verbinden Sie sie mit vier (4) **steingrauen Maschinenschrauben** und **Muttern**. **DIE SCHRAUBEN NOCH NICHT VOLL ANZIEHEN.**

SIE BAUEN VIER (4) BAUGRUPPEN



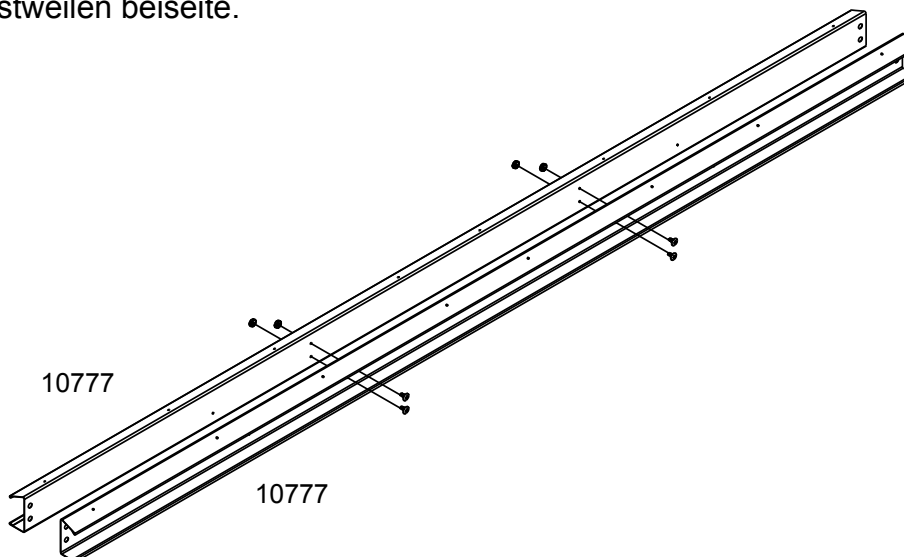
Endansicht des Dachträgers



- 2** Stellen Sie auf diese Weise drei (3) weitere Baugruppen her. Legen Sie diese vormontierten Teile einstweilen beiseite.

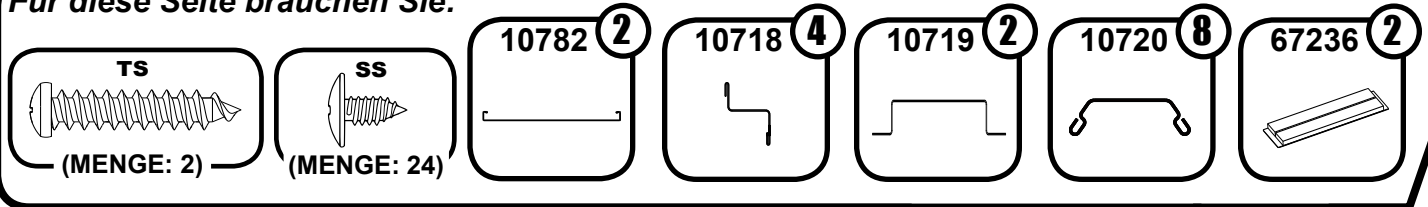
Die Seite der Träger mit den kleinen Löchern muss oben sein.

- 3** Legen Sie zwei (2) 4" (10,2 cm) **Dachträger** Rücken an Rücken so aneinander, dass die kleinen Löcher oben sind. Verbinden Sie sie mit vier (4) **steingrauen Maschinenschrauben** und **Muttern**. **DIE SCHRAUBEN NOCH NICHT VOLL ANZIEHEN.** Legen Sie diese vormontierten Teile einstweilen beiseite.



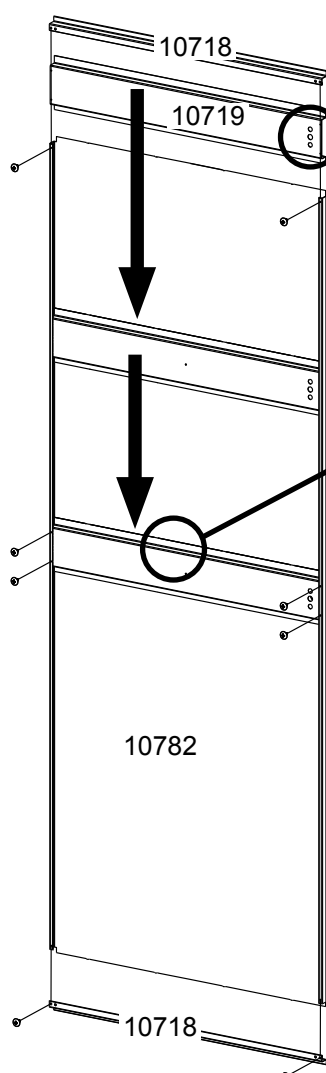
Schritt 5: Vormontage der Türe

Für diese Seite brauchen Sie:

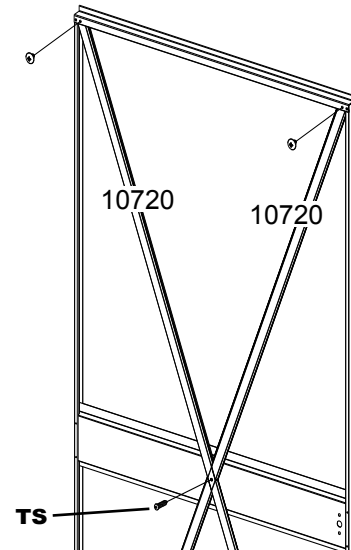
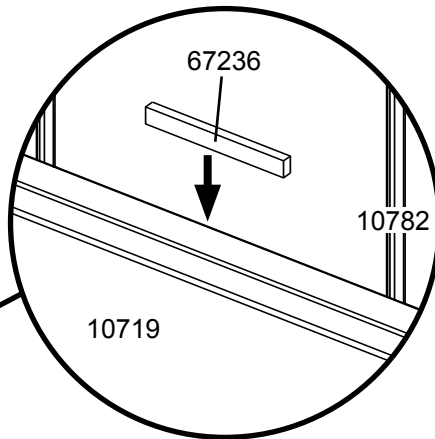


1 Beginnen Sie mit der Montage, indem Sie die **Türgriffversteifung** in die Mitte der **Türe** schieben und sie mit vier (4) **sandgrauen Blechschrauben** anbringen. Bringen Sie dann die **horizontalen Türversteifungen** mit zwei (2) **sandgrauen Blechschrauben** pro Versteifung an jedem Ende der **Tür** an. Nach deren Montage kleben Sie den **selbstklebenden Geräuschdämpfer** zwischen den Falz der **Türgriffversteifung** und die **Türe**.

2 Legen Sie die Enden der **diagonalen Türversteifungen** mit den kleinen Löchern wie gezeigt unter die **horizontalen Türversteifungen**. Schrauben Sie alle **diagonalen Türversteifungen** mit einer (1) **langen Blechschraube** an der Mitte der **Türgriffversteifung** fest. Befestigen Sie alle **diagonalen Türversteifungen** wie gezeigt mit vier (4) **sandbeigen Blechschrauben** an jeder Ecke unter den **horizontalen Türversteifungen**.

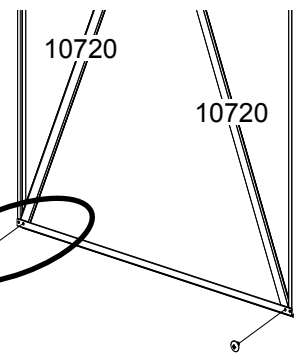
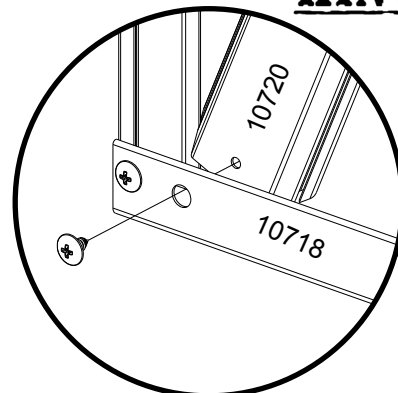


Vergewissern Sie sich, dass sich die Löcher in der Türgriffversteifung auf der gleichen Seite wie die Löcher in der Tür befinden.



HINWEIS

Die großen Löcher der diagonalen Türversteifungen sind in der Mitte.



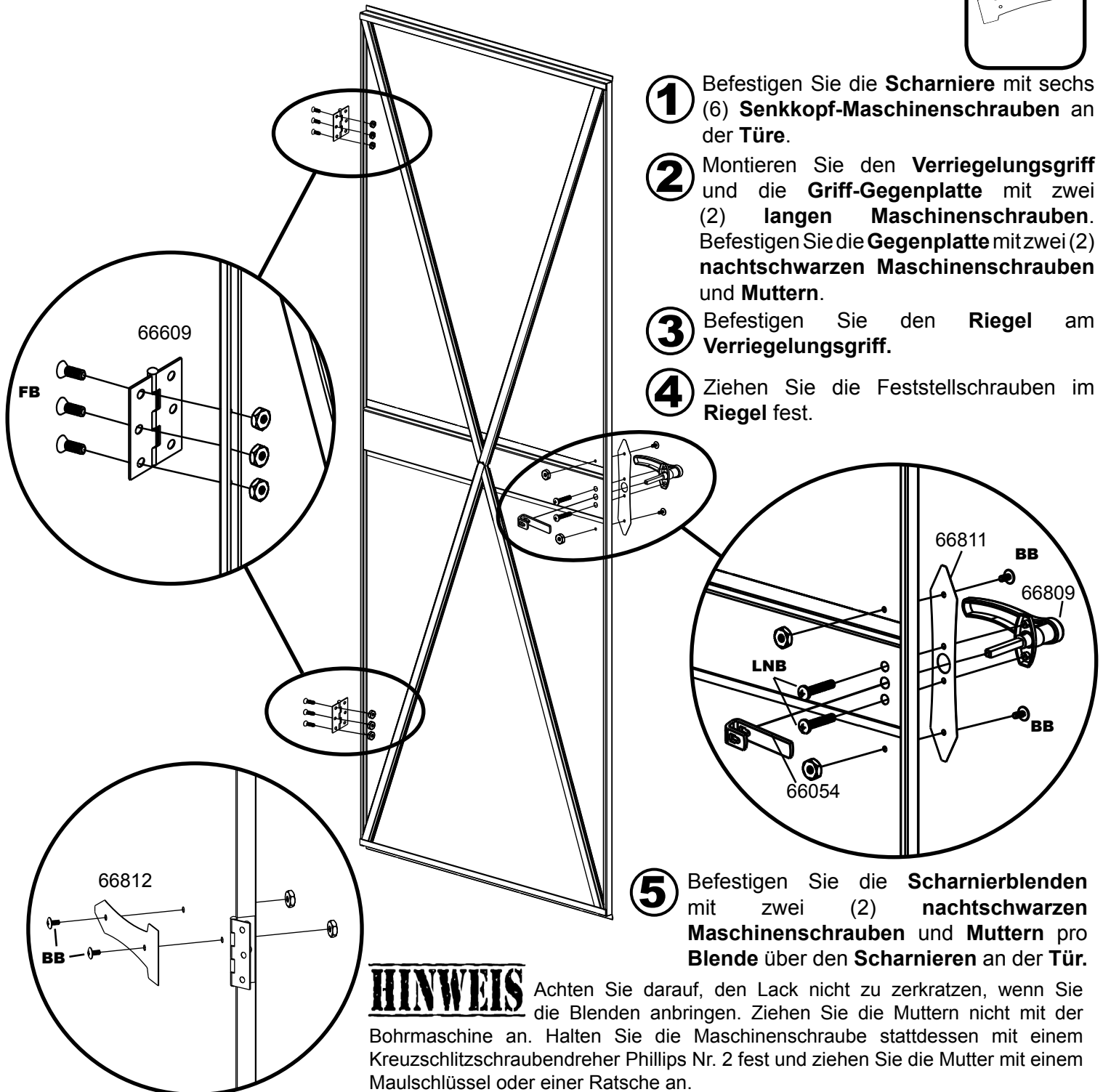
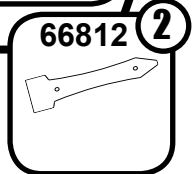
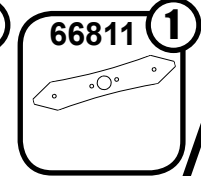
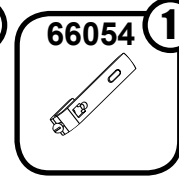
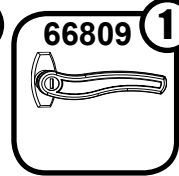
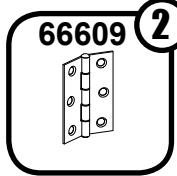
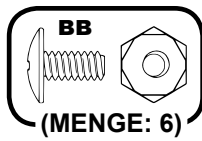
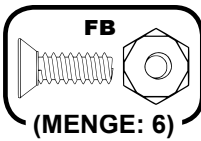
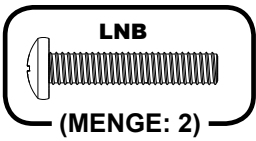
3 Wiederholen Sie diese Schritte für die andere **Tür**.

HINWEIS

Die diagonalen Türversteifungen werden von hinten an der horizontalen Türversteifung angebracht.

Schritt 6: Montage der rechten Türe

Für diese Seite brauchen Sie:



1 Befestigen Sie die **Scharniere** mit sechs (6) **Senkkopf-Maschinenschrauben** an der **Türe**.

2 Montieren Sie den **Verriegelungsgriff** und die **Griff-Gegenplatte** mit zwei (2) **langen Maschinenschrauben**. Befestigen Sie die **Gegenplatte** mit zwei (2) **nachtschwarzen Maschinenschrauben** und **Muttern**.

3 Befestigen Sie den **Riegel** am **Verriegelungsgriff**.

4 Ziehen Sie die **Feststellschrauben** im **Riegel** fest.

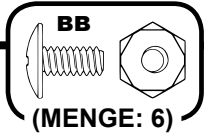
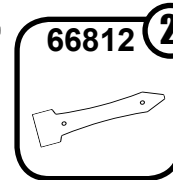
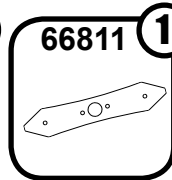
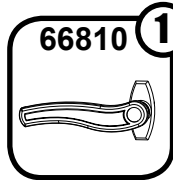
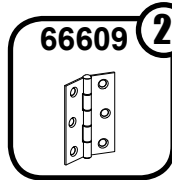
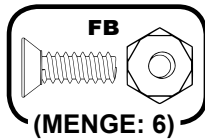
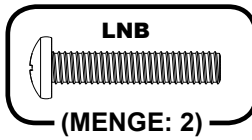
5 Befestigen Sie die **Scharnierblenden** mit zwei (2) **nachtschwarzen Maschinenschrauben** und **Muttern** pro **Blende** über den **Scharnieren** an der **Tür**.

HINWEIS

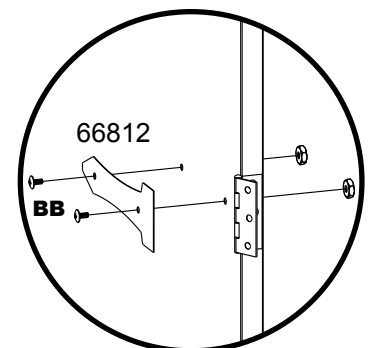
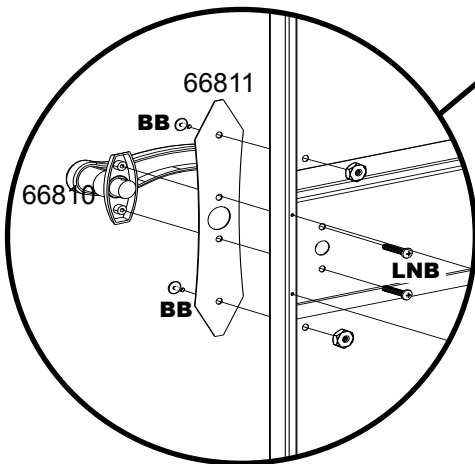
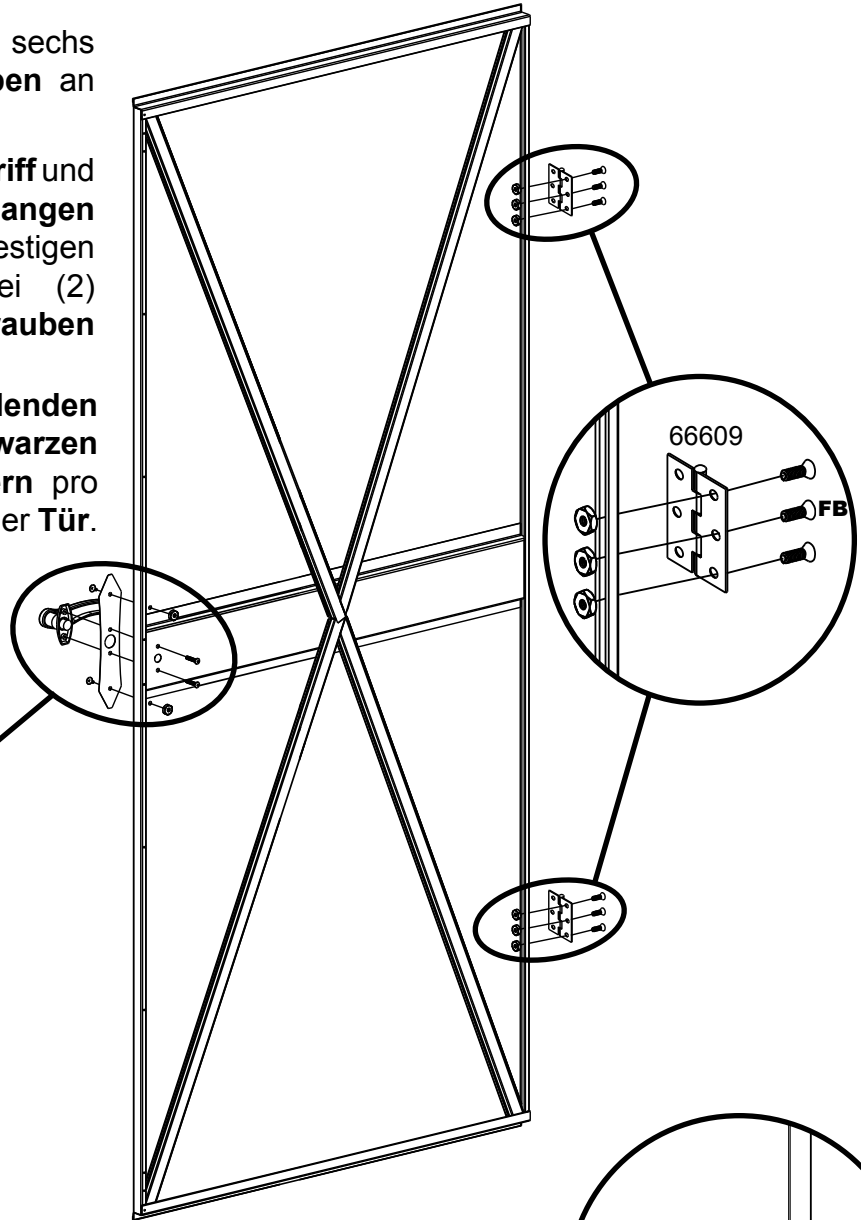
Achten Sie darauf, den Lack nicht zu zerkratzen, wenn Sie die Blenden anbringen. Ziehen Sie die Muttern nicht mit der Bohrmaschine an. Halten Sie die Maschinenschraube stattdessen mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Phillips Nr. 2 fest und ziehen Sie die Mutter mit einem Maulschlüssel oder einer Ratsche an.

Schritt 7: Montage der linken Türe

Für diese Seite brauchen Sie:



- 1 Befestigen Sie die **Scharniere** mit sechs (6) **Senkkopf-Maschinenschrauben** an der Türe.
- 2 Montieren Sie den **Verriegelungsgriff** und die **Griff-Gegenplatte** mit zwei (2) **langen Maschinenschrauben**. Befestigen Sie die **Gegenplatte** mit zwei (2) **nachtschwarzen Maschinenschrauben** und **Muttern**.
- 3 Befestigen Sie die **Scharnierblenden** mit zwei (2) **nachtschwarzen Maschinenschrauben** und **Muttern** pro **Blende** über den **Scharnieren** an der Tür.

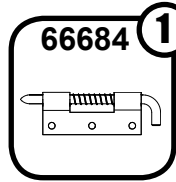
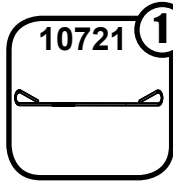
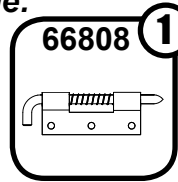
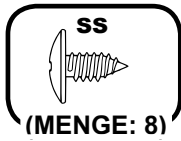


HINWEIS

Achten Sie darauf, den Lack nicht zu zerkratzen, wenn Sie die Blenden anbringen. Ziehen Sie die Muttern nicht mit der Bohrmaschine an. Halten Sie die Maschinenschraube stattdessen mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Phillips Nr. 2 fest und ziehen Sie die Mutter mit einem Maulschlüssel oder einer Ratsche an.

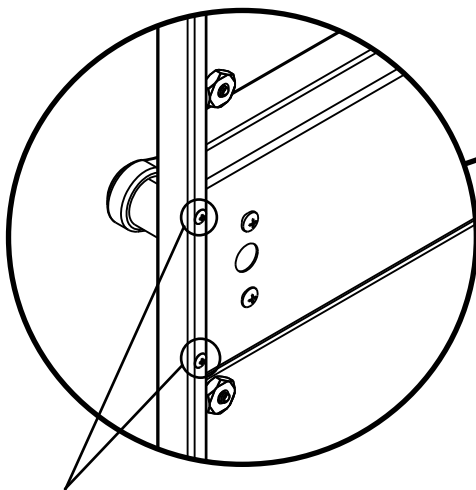
Schritt 7: Fortsetzung

Für diese Seite brauchen Sie:

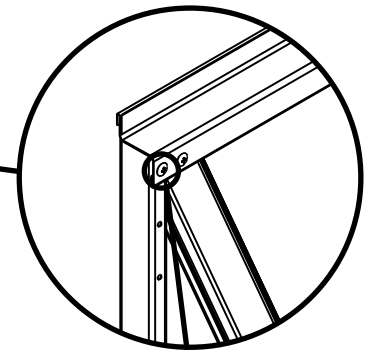
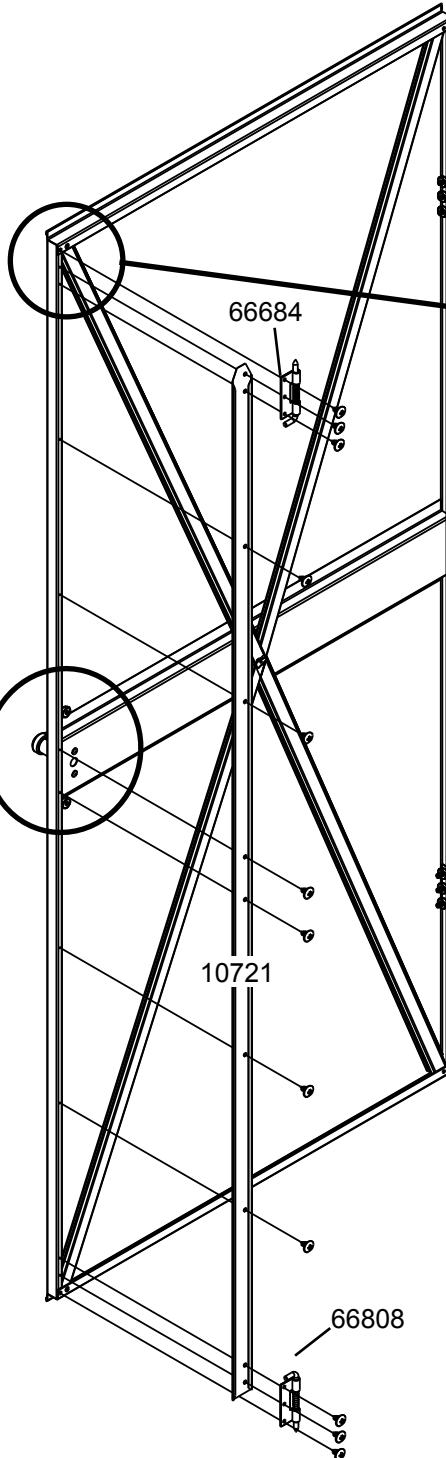


- 4** Entfernen Sie zwei (2) **Schrauben** aus der linken Seite der **Türgriffversteifung** und jeweils die ganz linke **Schraube** aus der oberen und unteren **horizontalen Türversteifung**. Die **Schrauben** werden später wieder eingesetzt.

- 5** Befestigen Sie den **Türanschlag** sowie den **oberen** und den **unteren Schnappriegel** mit den vier (4) eben entfernten **Schrauben** sowie acht (8) zusätzlichen **steingrauen Blechschrauben** an der linken **Türkante**.



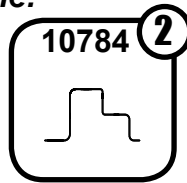
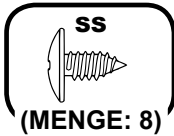
Entfernen Sie die Schrauben, um den Türanschlag anzubringen.



Entfernen Sie jeweils die ganz linke Schraube aus der oberen und der unteren horizontalen Türversteifung, um den Türanschlag und die Schnappriegel anzubringen.

Schritt 8: Montage des Bodens

Für diese Seite brauchen Sie:



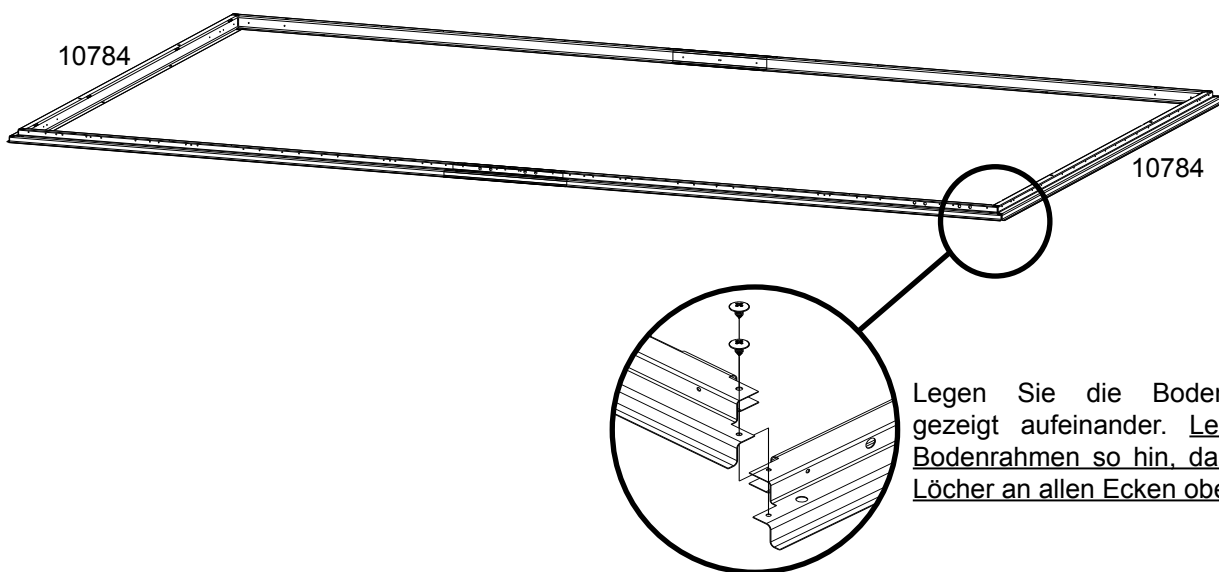
Vormontierte Teile aus Schritt 1:

- Vormontierte Bodenrahmen (2)

HINWEIS

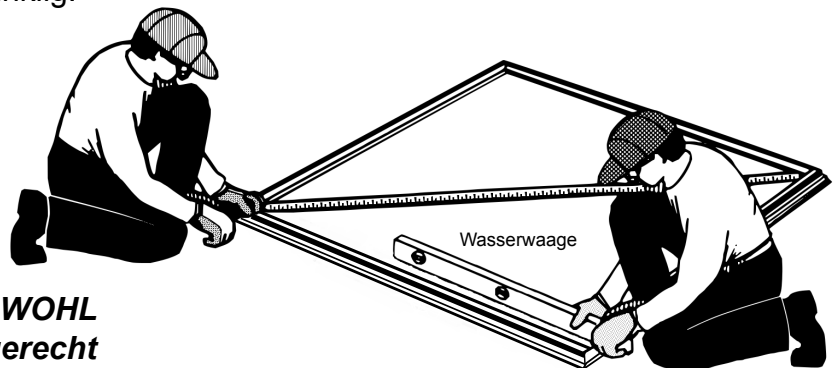
Der restliche Aufbau des Bauwerks dauert viele Stunden und kann nicht alleine durchgeführt werden. Fahren Sie ab diesem Punkt nur fort, wenn Sie genug Zeit haben, um den Aufbau am gleichen Tag abzuschließen. Ein teilweise montiertes Bauwerk kann bereits durch leichten Wind schwer beschädigt werden.

- 1 Verbinden Sie die vier (4) Ecken des **Bodenrahmens** an jeder Ecke wie gezeigt mit zwei (2) steingrauen Blechschrauben.



Legen Sie die Bodenrahmen wie gezeigt aufeinander. Legen Sie den Bodenrahmen so hin, dass die großen Löcher an allen Ecken oben sind.

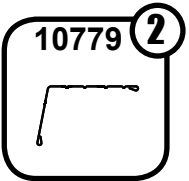
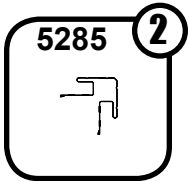
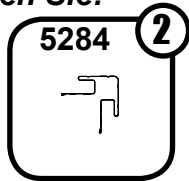
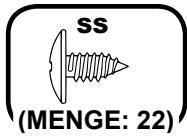
- 2 Messen Sie die Diagonalen des **Bodenrahmens**. Wenn die diagonalen Abmessungen gleich sind, ist der **Bodenrahmen** rechteckig.



Der Bodenrahmen muss SOWOHL rechteckig ALS AUCH waagrecht sein. Andernfalls fluchten die Löcher nicht richtig.

Schritt 9: Pfosten/Rahmen

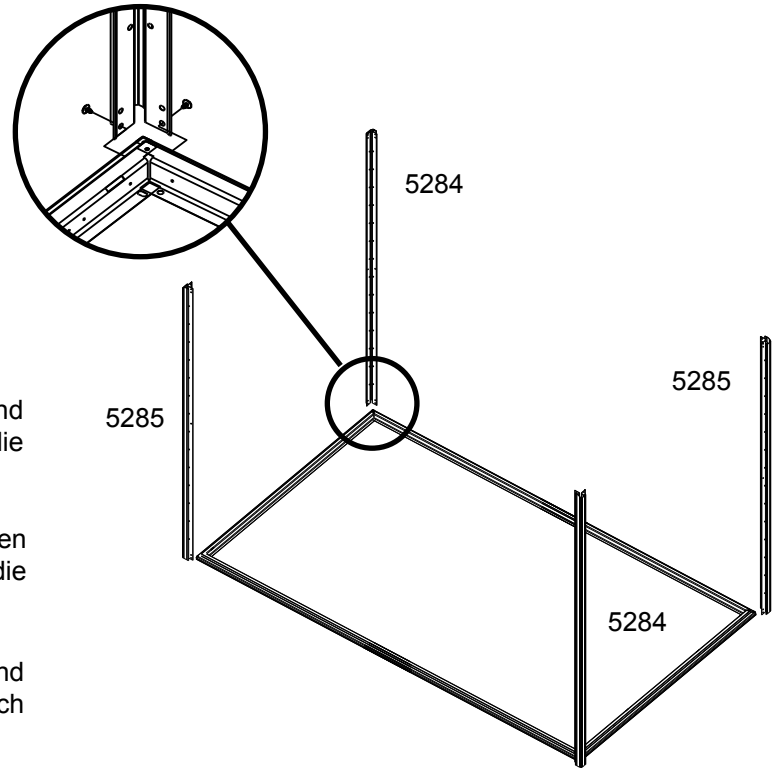
Für diese Seite brauchen Sie:



Vormontierte Teile aus Schritt 2:

- Vormontierter Türsturz (1)
- Vormontierter Rückwandwinkel (1)

1 Stellen Sie den **rechten** und den **linken Eckpfosten** wie gezeigt auf die Ecke des **Bodenrahmens**. Das schräge Ende der **Pfosten** muss an allen vier (4) Ecken oben sein. Schrauben Sie die **Eckpfosten** mit jeweils zwei (2) **steingrauen Blechschrauben** pro Pfosten am **Bodenrahmen** fest.



HINWEIS

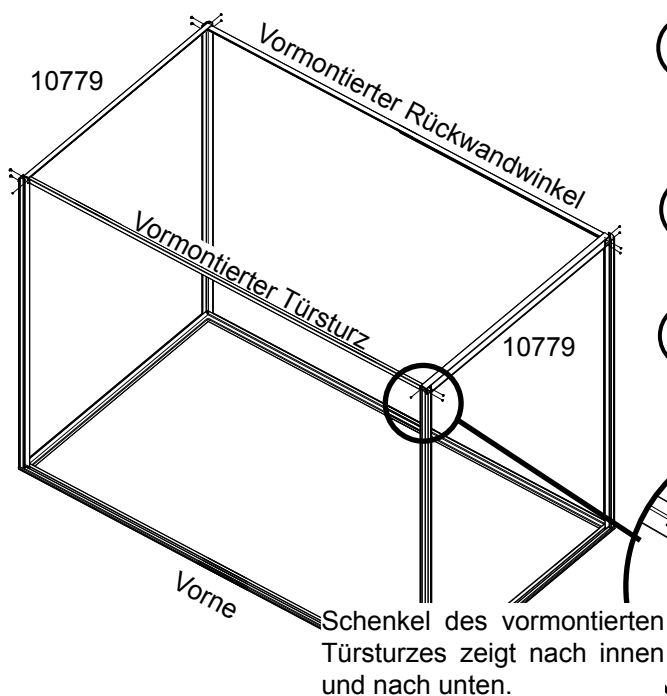
Der Bodenrahmen muss rechtwinklig und waagrecht sein. Andernfalls stehen die Löcher nicht übereinander.

HINWEIS

Stützen Sie die Eckpfosten mit Pflöcken oder einer anderen Vorrichtung ab, bis die Türpfosten montiert sind.

HINWEIS

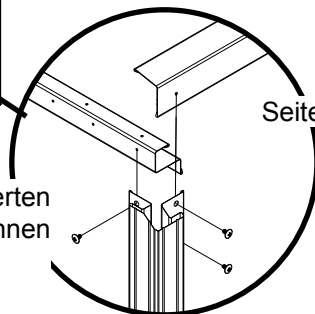
Der lange Schenkel der Rück- und Seitenwandwinkel zeigt jeweils nach unten.



2 Befestigen Sie den **Türsturz** am oberen Ende der vorderen **Eckpfosten**. Verwenden Sie dazu zwei (2) **steingraue Blechschrauben** und die oberen Löcher.

3 Befestigen Sie den **Rückwandwinkel** mit zwei (2) **steingrauen Blechschrauben** pro Pfosten am oberen Ende der hinteren **Eckpfosten**.

4 Befestigen Sie die **Seitenwandwinkel** mit zwei (2) **steingrauen Blechschrauben** pro Pfosten am oberen Ende an der Seite der **Eckpfosten**.

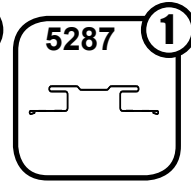
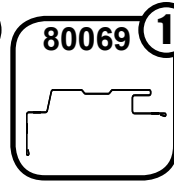
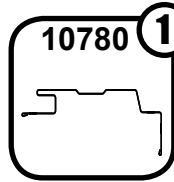
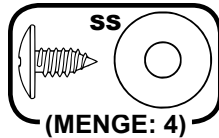
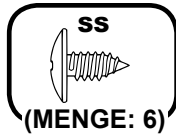
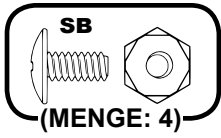


HINWEIS

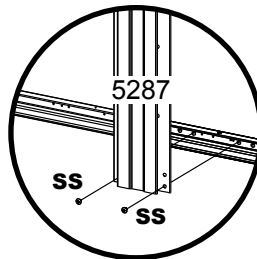
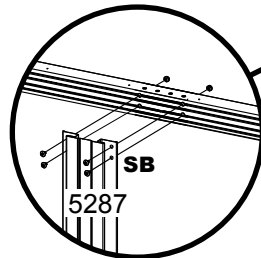
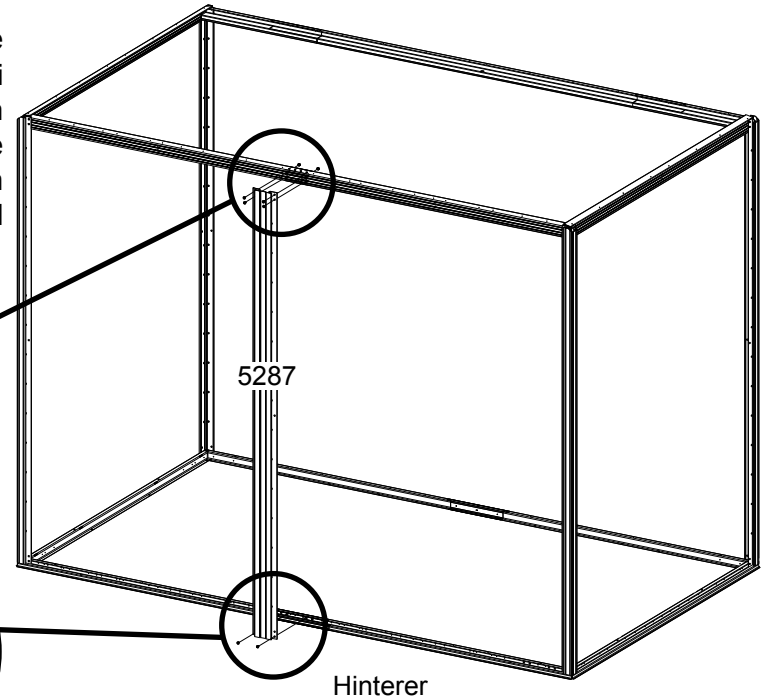
Die Wandwinkel müssen nach innen zeigen

Schritt 10: Verbindungspfosten/Türpfosten

Für diese Seite brauchen Sie:



- ① Stellen Sie den **Verbindungspfosten** in der Mitte der Rückwand auf und befestigen Sie ihn mit zwei (2) **steingrauen Blechschrauben**, die Sie in den hinteren **Bodenrahmen einschrauben**, sowie mit vier (4) **steingrauen Maschinenschrauben** und **Muttern**, die Sie am **Rückwandwinkel** festschrauben.

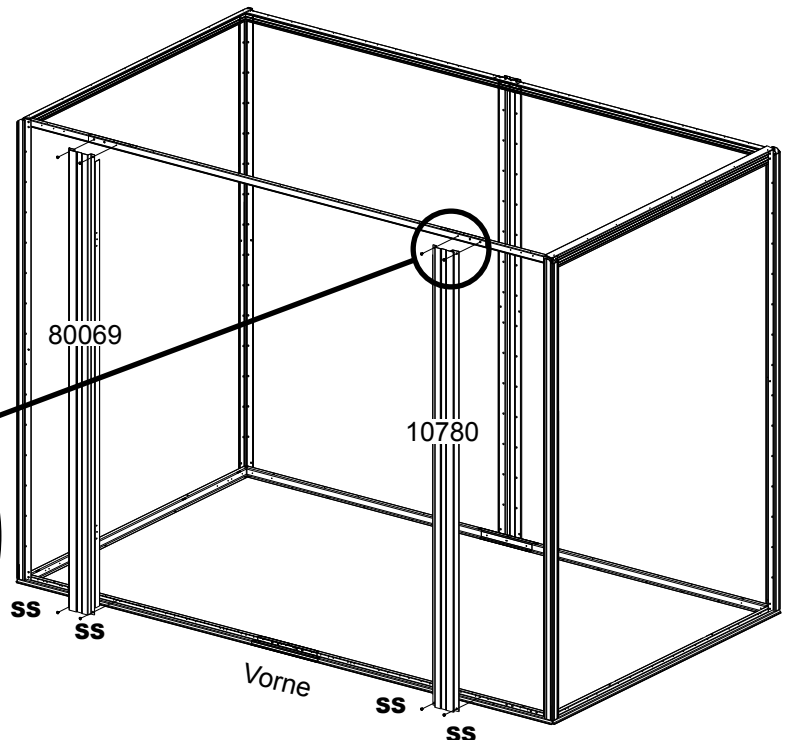
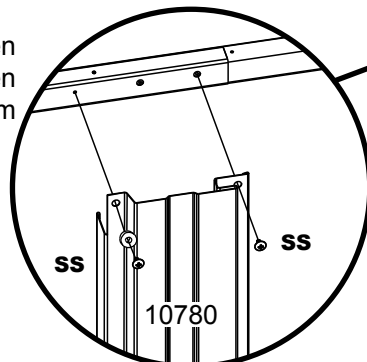


HINWEIS

Stützen Sie die Eckpfosten mit Pflöcken oder einer anderen Vorrichtung ab, bis die Türpfosten montiert sind.

- ② Bringen Sie das oberste Loch an der gekerbten Seite eines (1) **Türpfostens** mit dem Loch in Deckung, das der Mitte des **Türsturzes** am nächsten liegt. Befestigen Sie den **Türpfosten** mit vier (4) **steingrauen Blechschrauben**, die Sie in den **Türpfosten** einschrauben, am **Türsturz** und am **Rahmen**. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den anderen **Türpfosten**.

Legen Sie Unterlegscheiben unter die Schrauben an den Löchern, die der Mitte am nächsten sind.

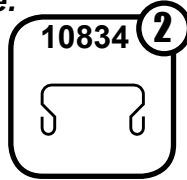
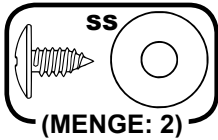
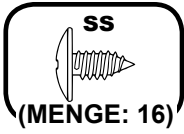


HINWEIS

Die gekerbte Seite muss nach innen zeigen.

Schritt 11: Träger

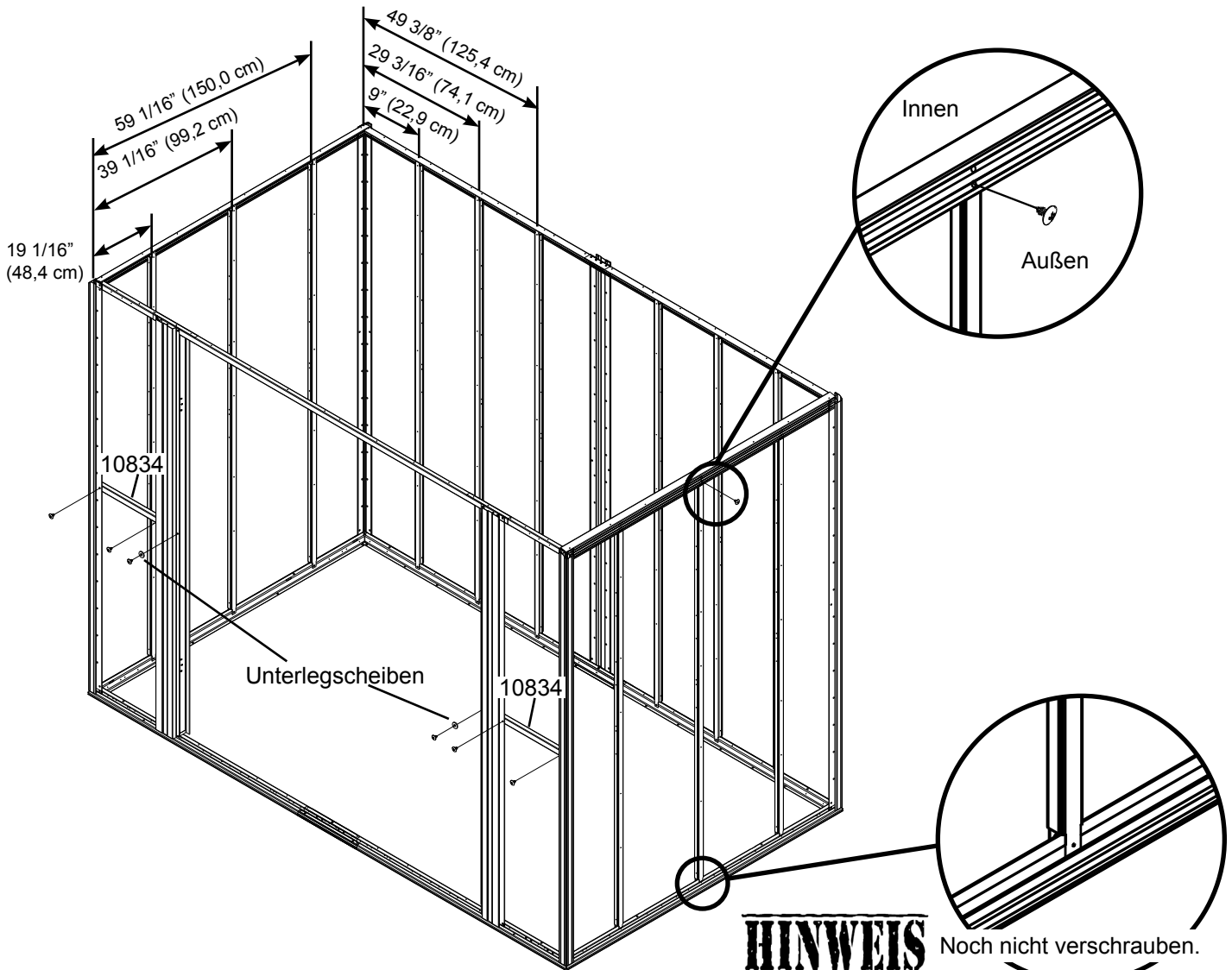
Für diese Seite brauchen Sie:



Vormontierte Teile aus Schritt 3:

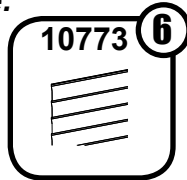
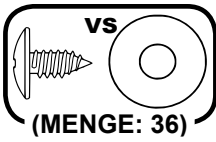
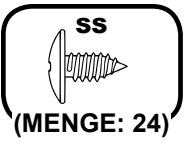
- Vormontierte Träger (12)

- 1 Stellen Sie einen **vormontierten Träger** unter Beachtung der Maßangaben, die vom Ende des Winkels aus gemessen angegeben sind, von innen an den oberen Winkel und befestigen Sie ihn mit einer (1) **steingrauen Blechschraube** durch das unterste Loch im Winkel.
- 2 Stellen Sie das untere Ende des **vormontierten Trägers** wie gezeigt auf den **Bodenrahmen**. Das untere Ende noch nicht verschrauben. Wiederholen Sie den Vorgang für die übrigen **vormontierten Träger** rund um das Bauwerk.
- 3 Halten Sie die **vorderen Wandverstreben** in der richtigen Position hinter dem **Eckpfosten** und dem **Türpfosten**. Befestigen Sie sie wie unten gezeigt mit drei (3) **steingrauen Blechschrauben**.



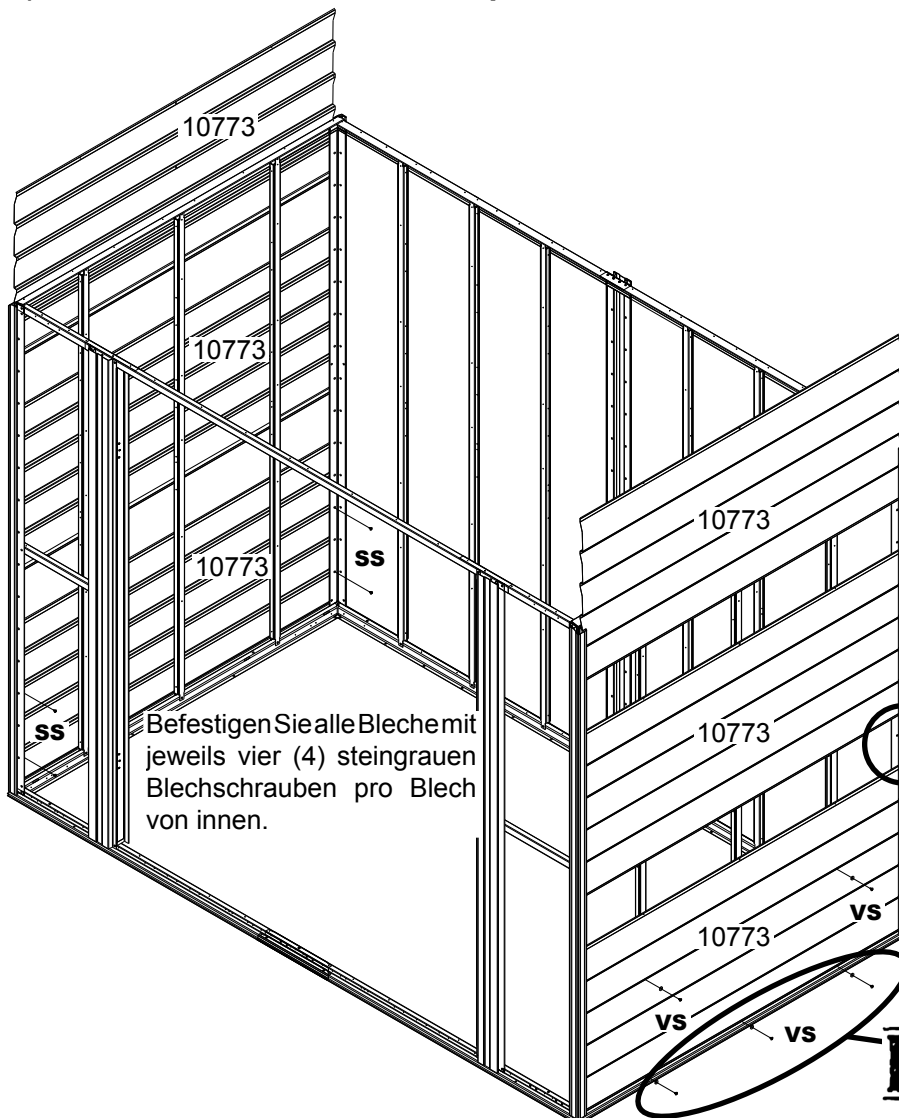
Schritt 12: Seitenverkleidung

Für diese Seite brauchen Sie:



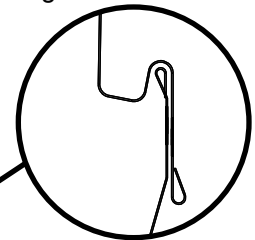
HINWEIS Unterlegscheiben dürfen ausschließlich auf lackierten Teilen verwendet werden. Unterlegscheiben sind bei nicht lackierten Teilen unnötig und es gibt nicht genügend Unterlegscheiben für jede Blech- und Maschinenschraube.

- ① Schieben Sie die unterste **Seitenverkleidung** wie gezeigt in die Führungen der **Eckpfosten**. Dann mit fünf (5) **vanillegelben Blechschrauben** sichern. Die **Schrauben** im **Bodenrahmen** fixieren auch die **vormontierten Träger**.
- ② Schieben Sie die übrigen **Bleche** in die Führung und achten Sie dabei darauf, dass sich die **Verkleidungsbleche** wie gezeigt überlappen. Nachdem Sie sie überlappt haben, befestigen Sie die **Bleche** wie vorher mit fünf (5) **vanillegelben Schrauben**.
- ③ Befestigen Sie die beiden oberen **Bleche** mit jeweils weiteren drei (3) **vanillegelben Blechschrauben** pro **Blech** am **Seitenwandwinkel**.
- ④ Befestigen Sie alle **Seitenverkleidungsbleche** mit jeweils vier (4) **steingrauen Blechschrauben** pro **Blech** von innen an den **Eckpfosten**.



Befestigen Sie alle Bleche mit jeweils vier (4) steingrauen Blechschrauben pro Blech von innen.

Achten Sie darauf, dass sich alle Verkleidungsbleche vollständig überlappen, da sonst die Bohrungen nicht fluchten.

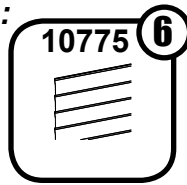
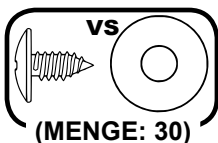
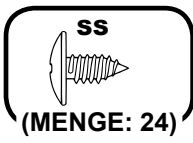


HINWEIS

Die Schrauben fixieren auch die vormontierten Träger am Bodenrahmen.

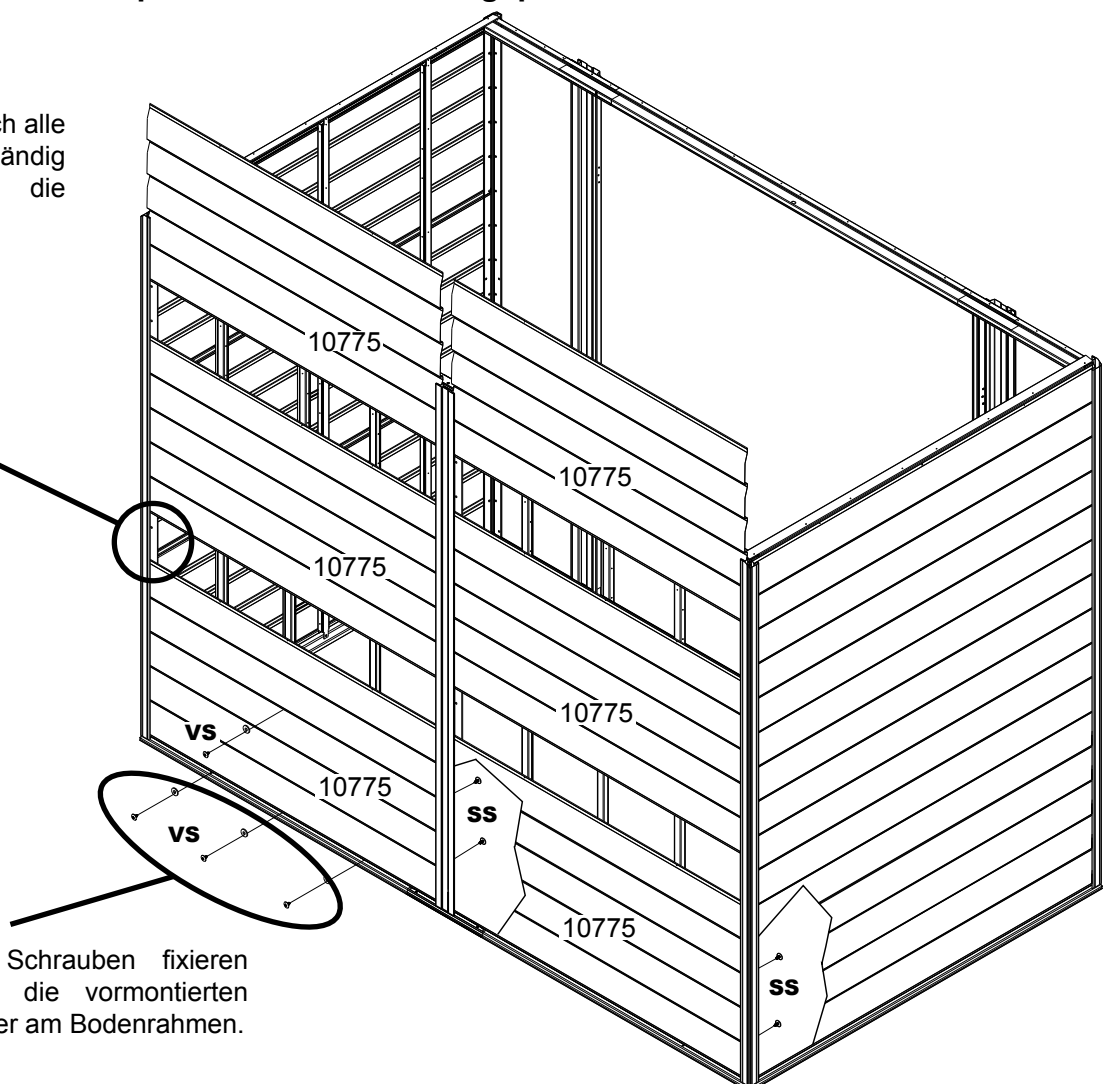
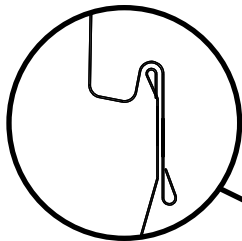
Schritt 13: Hintere Verkleidung

Für diese Seite brauchen Sie:



- 1 Schieben Sie die Unterseite der **hinteren Verkleidungsbleche** wie gezeigt in die Führungen von **Eckpfosten** und **Verbindungspfosten**. Sichern Sie sie dann mit vier (4) **vanillegelben Blechschrauben** pro **Blech**. Die **Schrauben** im **Bodenrahmen** fixieren auch die **vormontierten Träger**.
- 2 Schieben Sie die übrigen **Bleche** in die Führungen und achten Sie dabei darauf, dass sich die **Verkleidungsbleche** wie gezeigt überlappen. Nachdem Sie sie überlappt haben, befestigen Sie jedes **Blech** wie vorher mit vier (4) **vanillegelben Schrauben**.
- 3 Befestigen Sie die Oberkanten der Bleche mit jeweils weiteren drei (3) **vanillegelben Blechschrauben** pro **Blech** am **Rückwandwinkel**.
- 4 Befestigen Sie alle **hinteren Verkleidungsbleche** mit jeweils vier (4) **steingrauen Blechschrauben** pro **Blech** von innen an **Eckpfosten** und **Verbindungspfosten**.

Achten Sie darauf, dass sich alle Verkleidungsbleche vollständig überlappen, da sonst die Bohrungen nicht fluchten.

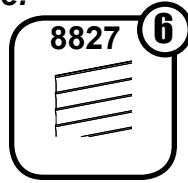
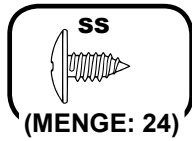


HINWEIS

Die Schrauben fixieren auch die vormontierten Träger am Bodenrahmen.

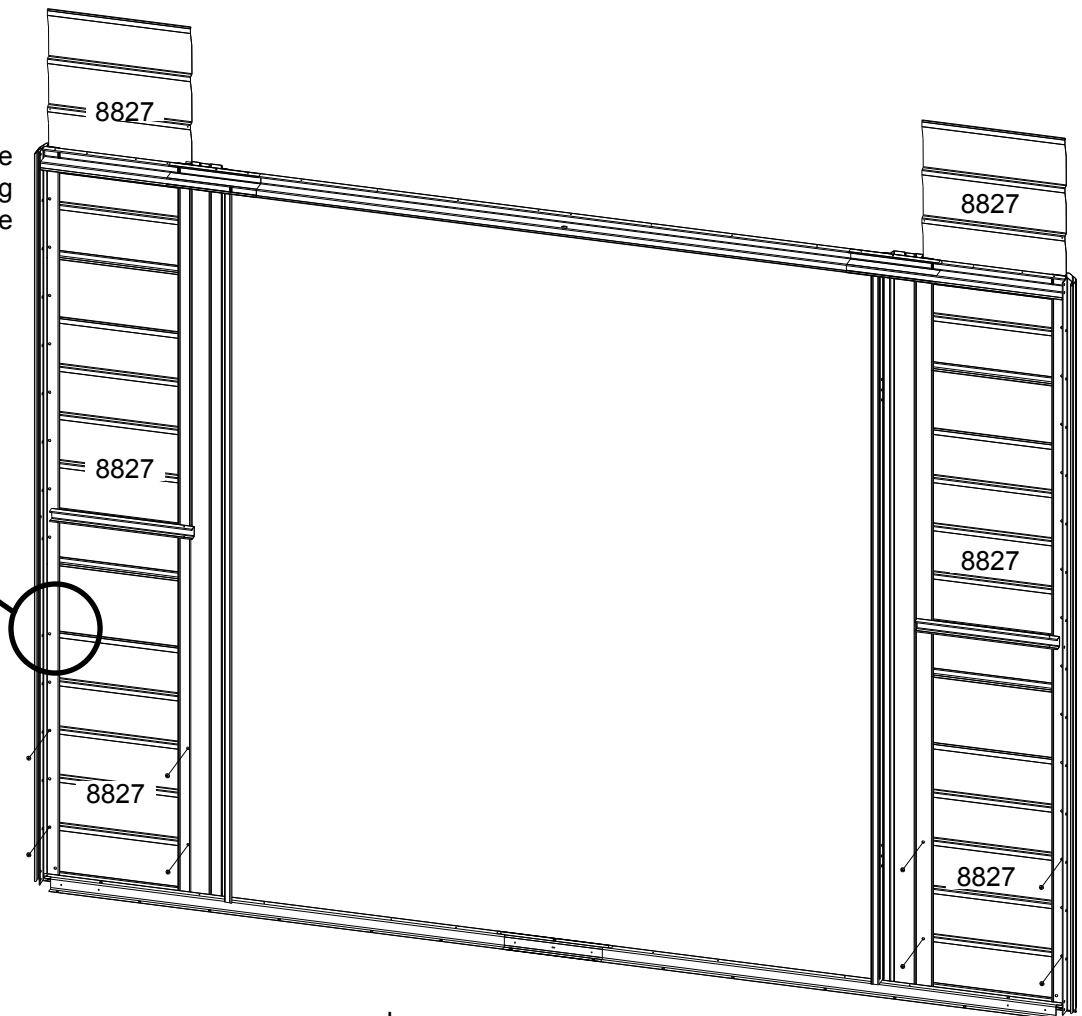
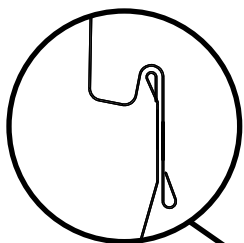
Schritt 14: Vordere Verkleidung

Für diese Seite brauchen Sie:



- ① Schieben Sie die **vordere Verkleidung** wie gezeigt in die Führungen der **Eckpfosten** und **Türpfosten**. Befestigen Sie die **Bleche** dann mit jeweils vier (4) **steingrauen Blechschrauben** pro **Blech** von innen an **Eckpfosten** und **Türpfosten**.

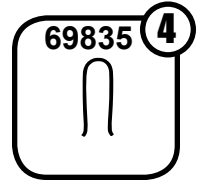
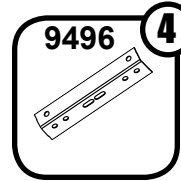
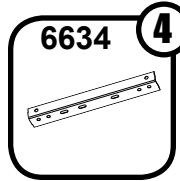
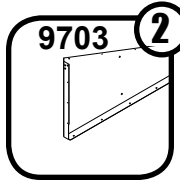
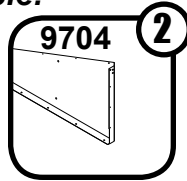
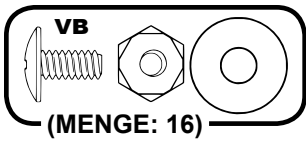
Achten Sie darauf, dass sich alle Verkleidungsbleche vollständig überlappen, da sonst die Bohrungen nicht fluchten.



Innen

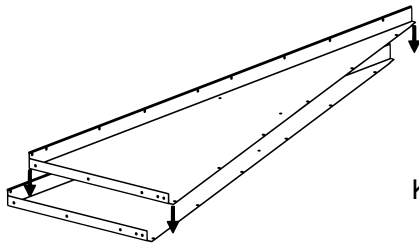
Schritt 15: Montage der Giebel

Für diese Seite brauchen Sie:

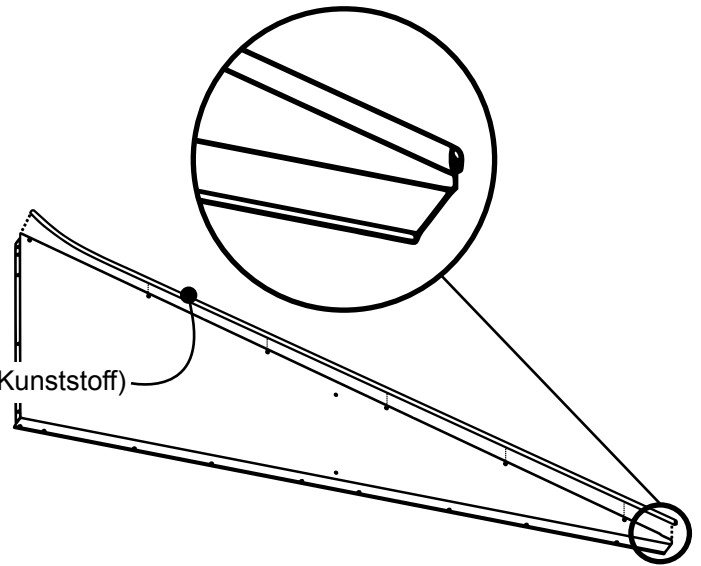


HALT

DIE GIEBEL WERDEN ÜBEREINANDERGELEGT AUSGELIEFERT UND KÖNNEN LEICHT FÜR NUR EINEN GIEBEL GEHALTEN WERDEN! TRENNEN SIE DIE GIEBEL, BEVOR SIE FORTFAHREN.

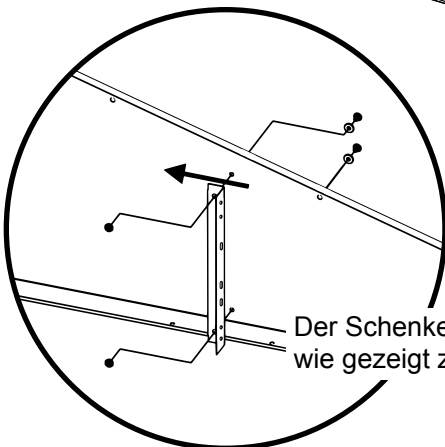
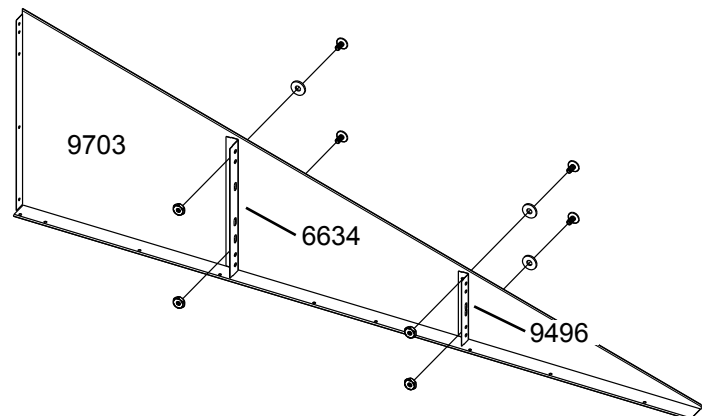
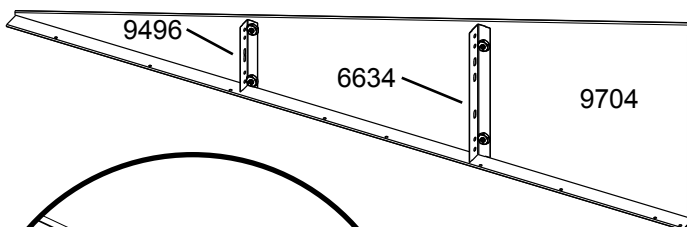


Kantenschutz (Kunststoff)



Montieren Sie dem Kantenschutz an der Giebelkante, **BEVOR** Sie mit den Giebeln hantieren. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

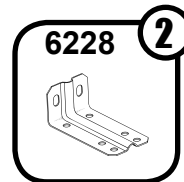
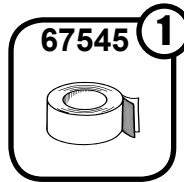
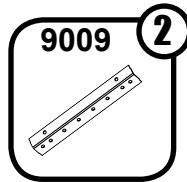
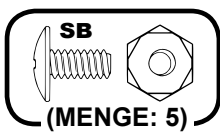
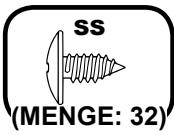
- 1** Befestigen Sie an allen vier (4) **Giebeln** je einen kurzen und einen langen **Dachträgerwinkel** wie unten gezeigt mit jeweils zwei (2) **vanillegelben Maschinenschrauben** samt **Muttern** pro Winkel.



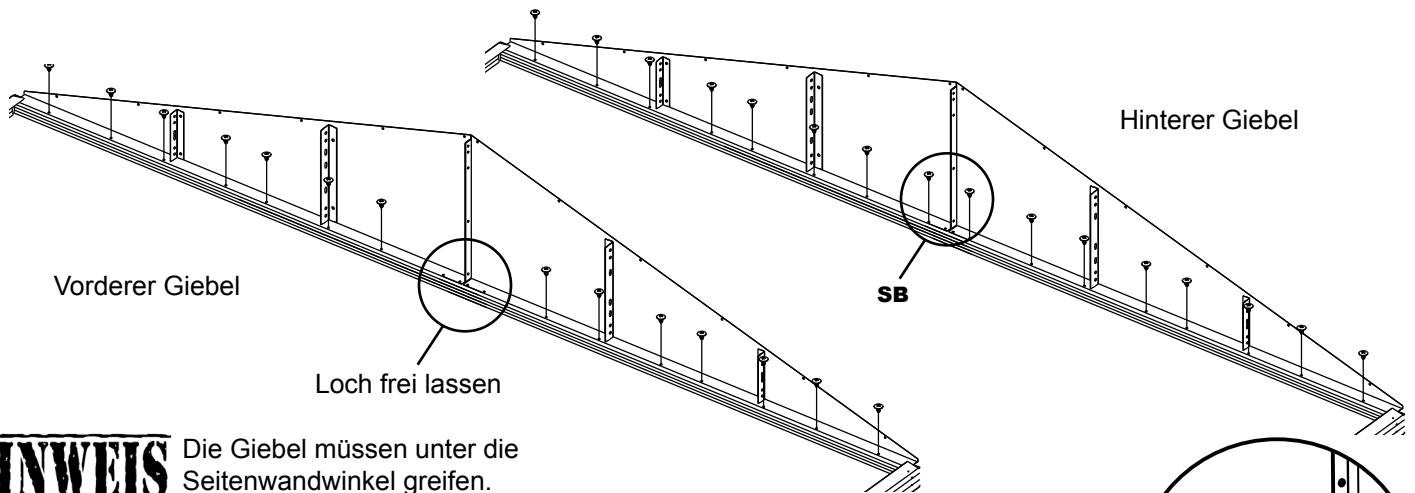
Der Schenkel des Dachträgerwinkels muss wie gezeigt zur Mitte des Giebels zeigen.

Schritt 15: Fortsetzung

Für diese Seite brauchen Sie:

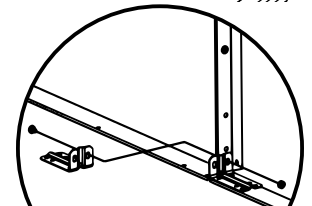


- ② Heben Sie, jeweils einen (1) **Giebel** nach dem anderen, den **linken** und **rechten Giebel** oben auf der Stelle des **Rückwandwinkels**. Die **Giebel** müssen unter die **Seitenwandwinkel** greifen. Mit sieben (7) **steingrauen Blechschrauben** und einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter** pro **Giebel** festschrauben.



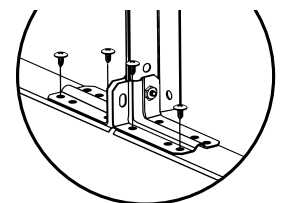
HINWEIS Die Giebel müssen unter die Seitenwandwinkel greifen.

- ③ Heben Sie, jeweils einen **Giebel** nach dem anderen, den **linken** und **rechten Giebel** auf den **Türsturz**. Die **Giebel** müssen unter die **Seitenwandwinkel** greifen. Mit sieben (7) **steingrauen Blechschrauben** pro **Giebel** festschrauben. Stecken Sie keine **Schrauben** in die zwei (2) Löcher, die der Spitze der **Giebel** jeweils am nächsten sind. Am diesen wird später der **Schienenhalter** montiert.

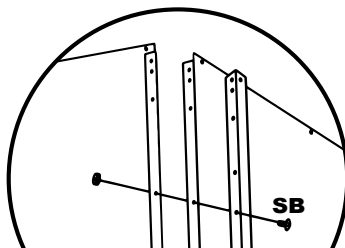


Montage des Schienenhalters

- ④ Verbinden Sie den **linken** und **rechten Giebel** unter Verwendung der **Giebelverstärkung** mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** und **Mutter** im zweiten Loch von unten. Kleben Sie **Dichtungsband** wie gezeigt entlang der Fugekante zwischen **linken** und **rechtem Giebel** auf. Schneiden Sie das **Dichtungsband** ab. Wiederholen Sie dies für die gegenüberliegende Seite.



- ⑤ Positionieren Sie die **Schienenhalter** wie gezeigt. Schrauben Sie die **Schienenhalter** mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter** am **Giebel** fest. Schrauben Sie sie mit zwei (2) **steingrauen Schrauben** auf jeder Seite am **Türsturz** fest.

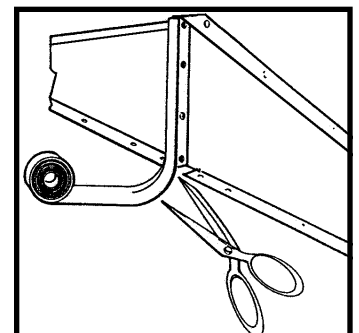


Befestigen Sie die Verstärkung nur mit einer Maschinenschraube, die Sie von unten durch das zweite Loch stecken.

Draufsicht auf die Giebel

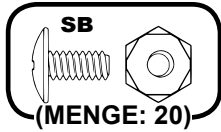
Das Dichtungsband sollte um den Spalt zwischen den Giebeln geklebt werden.

Dichtungsband



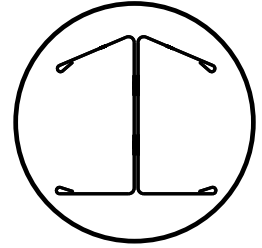
Schritt 16: Dachträger/Dachträgerstreben

Für diese Seite brauchen Sie:



Vormontierte Teile aus Schritt 4:

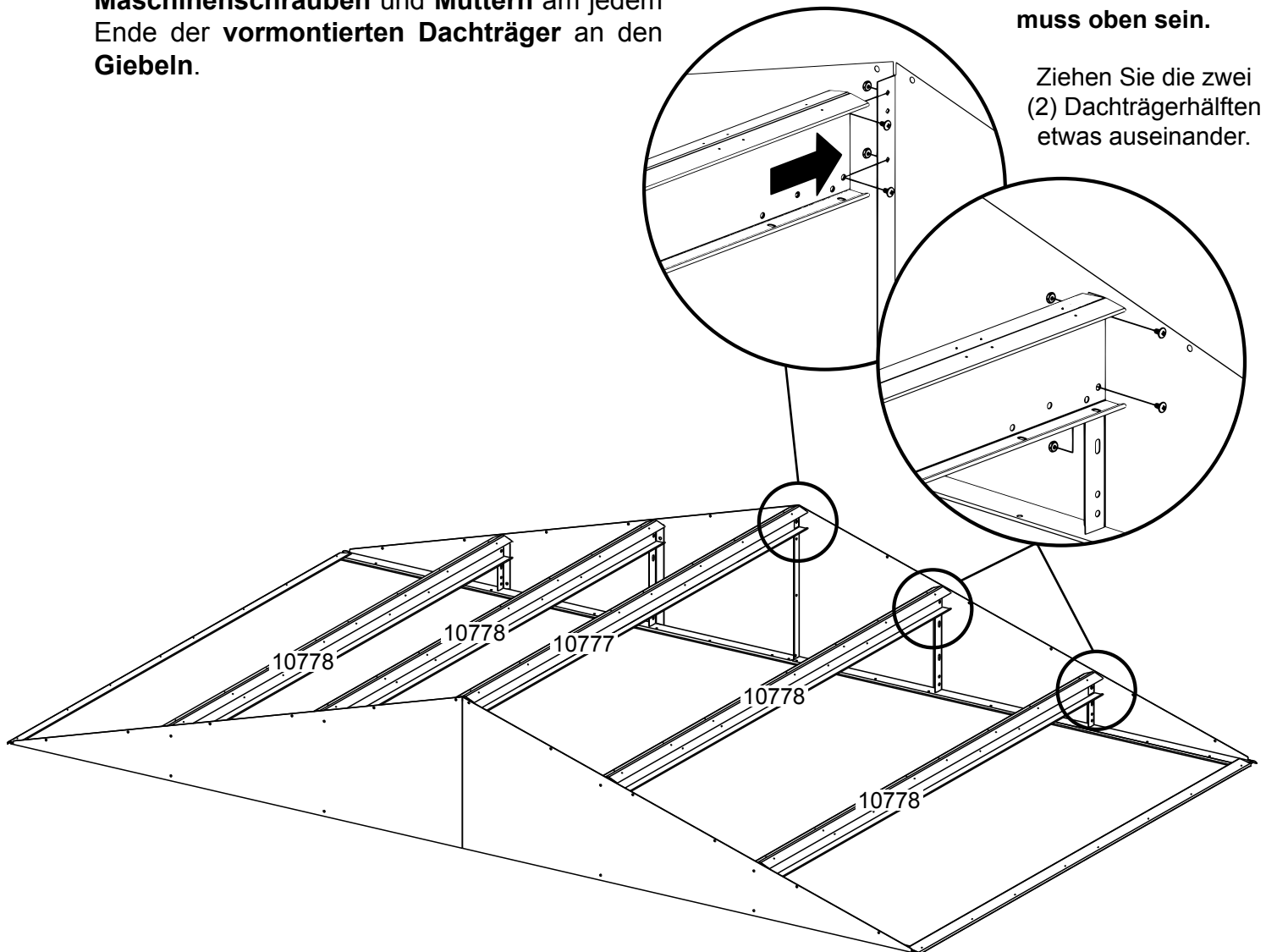
- Vormontierte Dachträger (5)



Die Seite der Träger mit den kleinen Löchern muss oben sein.

Ziehen Sie die zwei (2) Dachträgerhälften etwas auseinander.

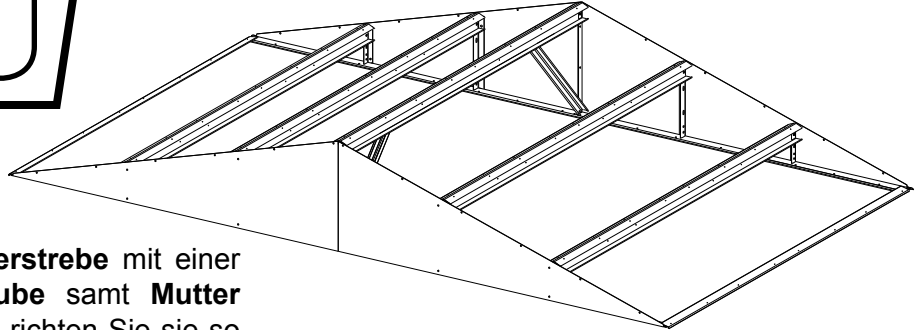
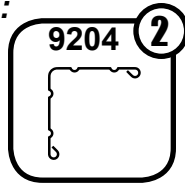
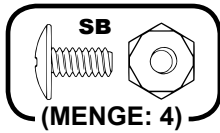
- 1 Montieren Sie die vormontierten Dachträger wie gezeigt mit zwei (2) steingrauen Maschinenschrauben und Muttern am jedem Ende der vormontierten Dachträger an den Giebeln.



WICHTIG: Achten Sie nun darauf, dass Ihr Bauwerk eben und rechtwinklig ist. Messen Sie Ihr Bauwerk noch einmal diagonal, um sicherzugehen, dass es rechtwinklig ist. Das Bauwerk sollte unten und oben rechtwinklig sein. Dann passen die Dachbleche und die Löcher besser.

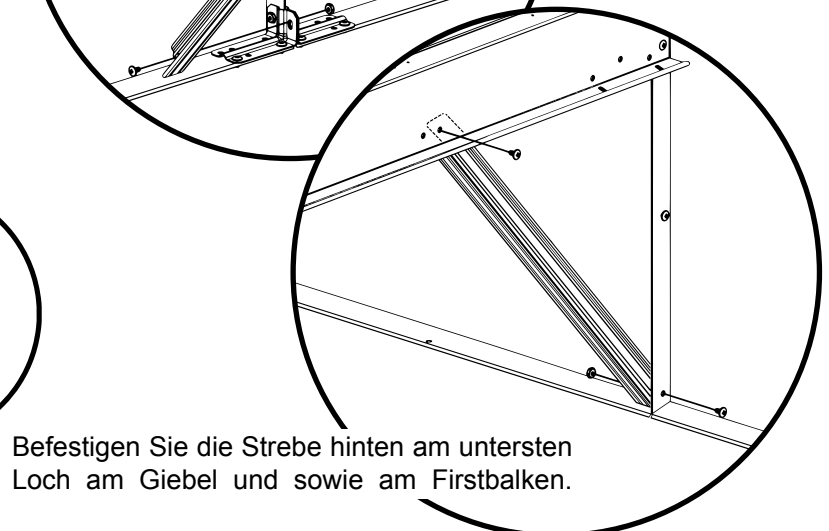
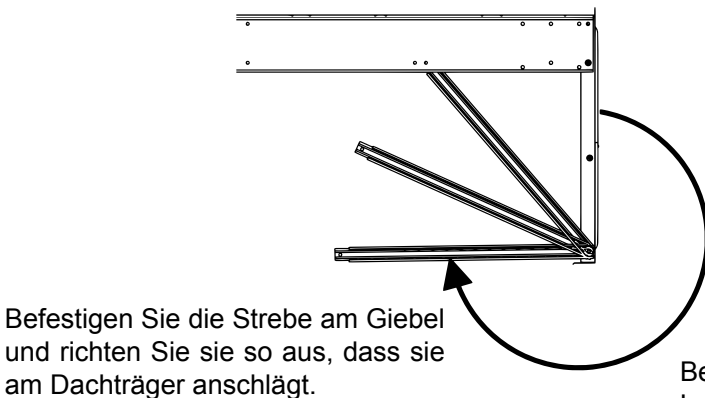
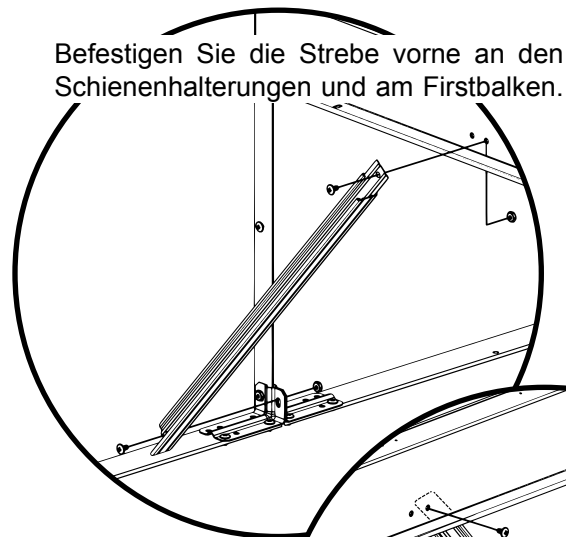
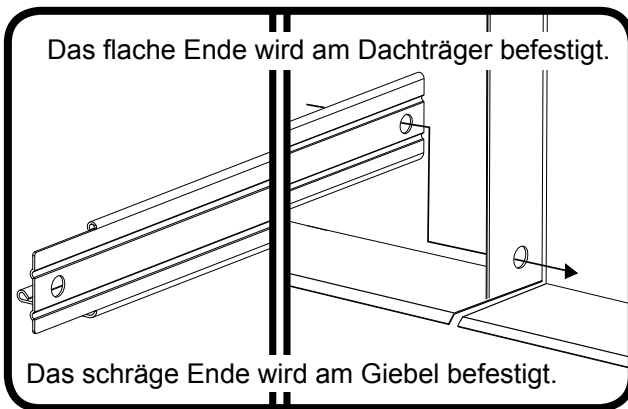
Schritt 16: Fortsetzung

Für diese Seite brauchen Sie:



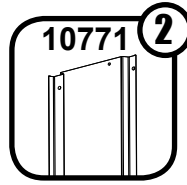
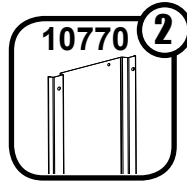
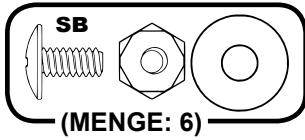
2 Befestigen Sie vorne die **Dachträgerstrebe** mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter** wie gezeigt am **Schienenhalter** und richten Sie sie so aus, dass sie am **Dachträger** anschlägt. Schrauben Sie sie wie gezeigt mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter** am **Dachträger** fest.

3 Befestigen Sie hinten die **Dachträgerstrebe** mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter** wie gezeigt am **Giebel** und richten Sie sie so aus, dass sie am **Dachträger** anschlägt. Schrauben Sie sie wie gezeigt mit einer (1) **steingrauen Maschinenschraube** samt **Mutter** am **Dachträger** fest.

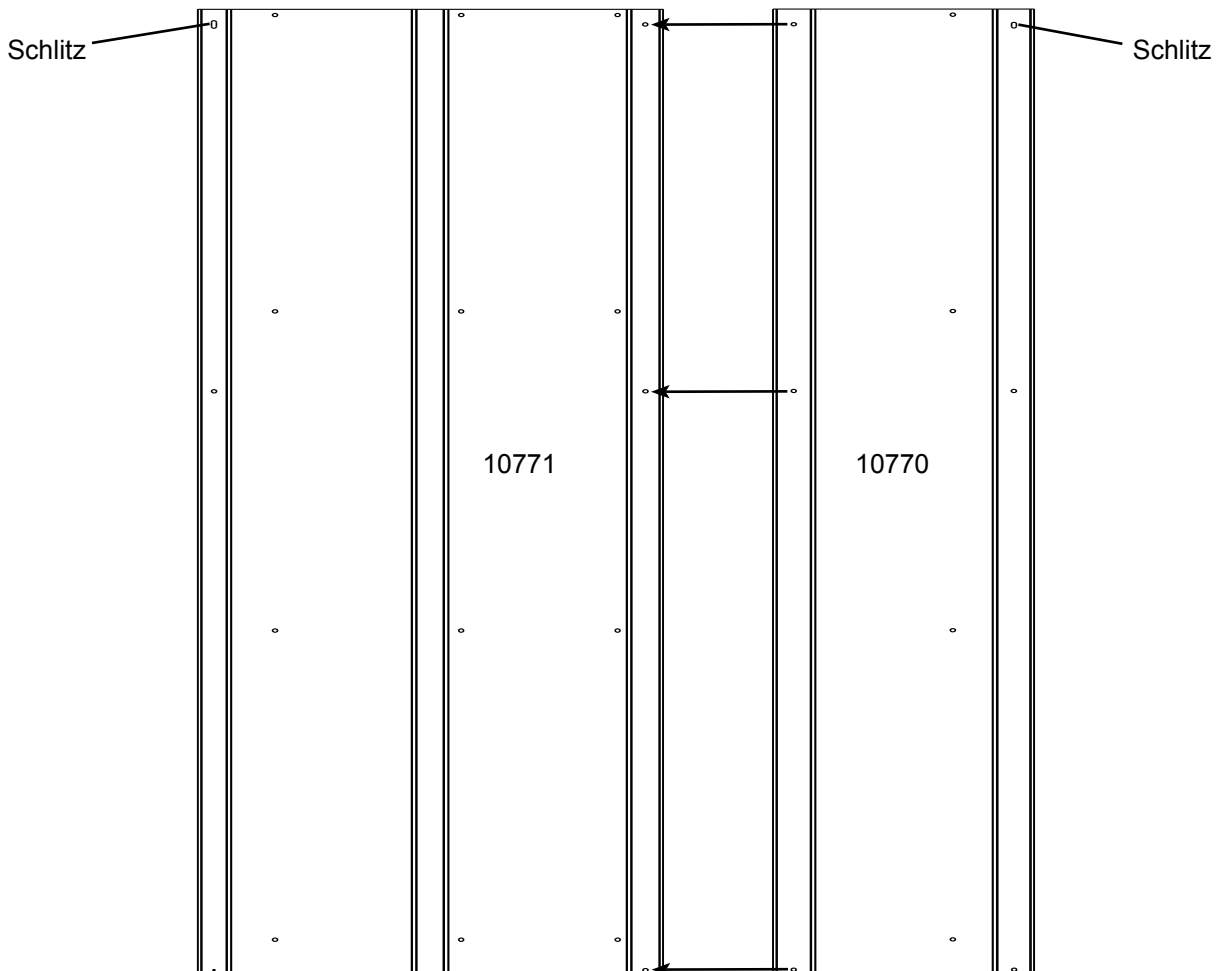


Schritt 17: Montage des Daches

Für diese Seite brauchen Sie:

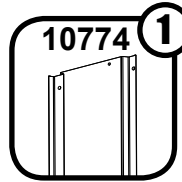
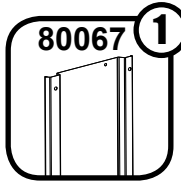
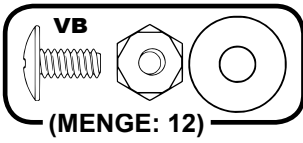
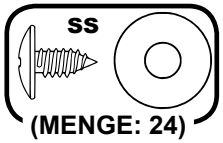


- 1** Bringen Sie das **Tageslichtblech** und das **Dachblech** wie im Schaubild unten gezeigt in Position. Achten Sie darauf, dass die Enden der **Bleche** mit den Langlöchern am gleichen Ende mit dem Schlitz zur Außenseite der fertigen Baugruppe sind.
- 2** Legen Sie das **Tageslichtblech** so auf das **Dachblech**, drei (3) Löcherpaare übereinander liegen.
- 3** Verbinden Sie die zwei **Bleche** mit **steingrauen Maschinenschrauben** und **Muttern**. Stellen Sie zwei (2) Baugruppen her.



Schritt 17: Fortsetzung

Für diese Seite brauchen Sie:



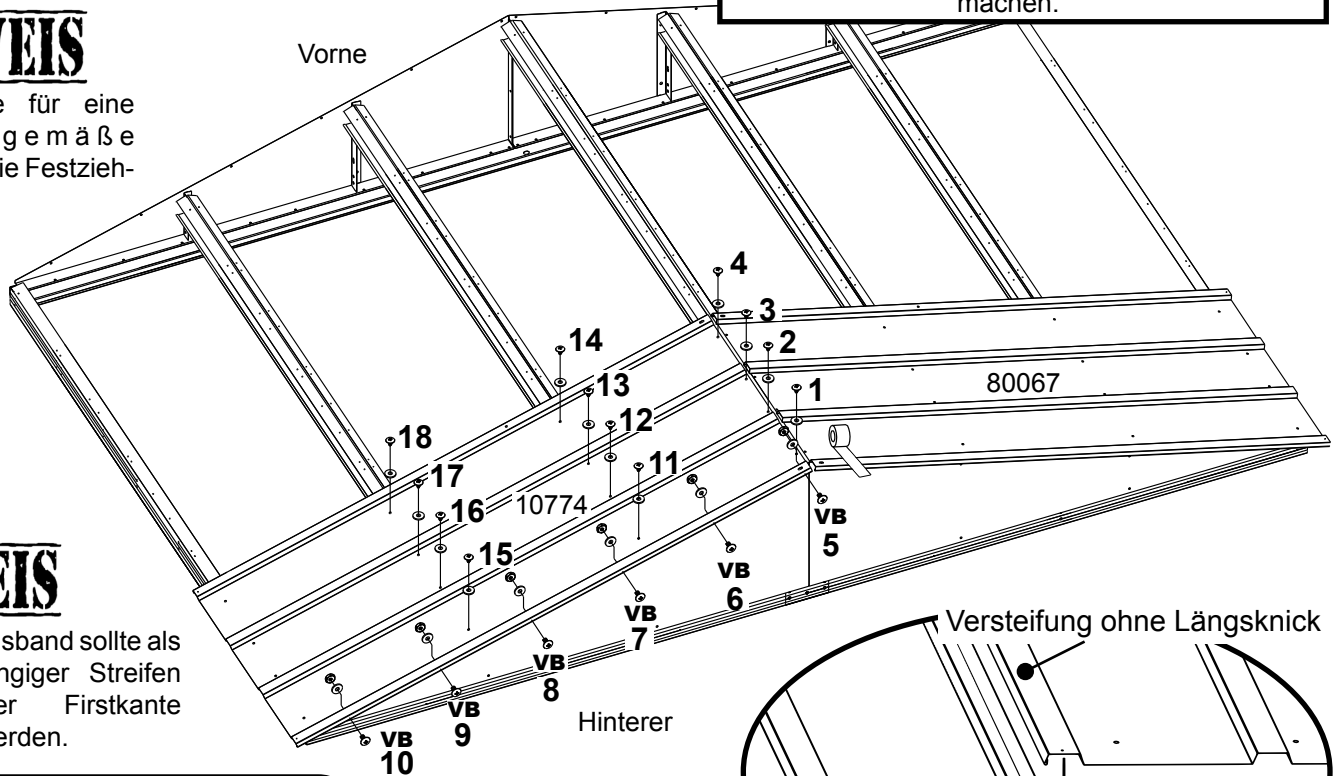
- 4 Befestigen Sie das **hintere rechte Dachblech** mit nur vier (4) **steingrauen Blechschrauben** am **Dachfirst**.
- 5 Entfernen Sie den **Kantenschutz** am **linken Giebel** unter dem **Dachblech**.
- 6 Befestigen Sie das **Dachblech** dann mit sechs (6) **vanillegelben Maschinenschrauben** und **Muttern** und acht (8) **steingrauen Blechschrauben** am **Giebel** und an den **unteren Dachträgern**.
Noch nicht mit dem **Seitenwandwinkel** verschrauben.
- 7 Montieren Sie das **hintere linke Dachblech**.
- 8 Verwenden Sie beim Anbringen der **Dachbleche** das **Dichtungsband** zum Abdichten des **Dachfirstes**.



HINWEIS
Bearbeiten Sie eine Ecke nach der anderen. Stellen Sie jede Ecke auf jeden Fall fertig, bevor Sie sich an die nächste machen.

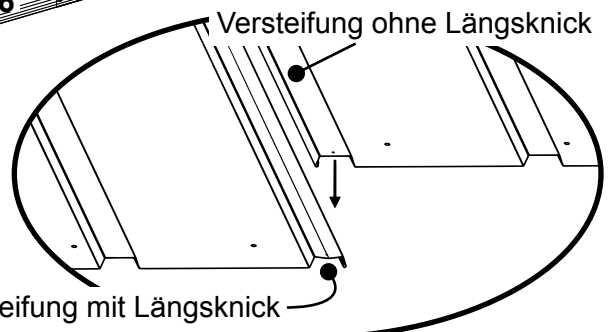
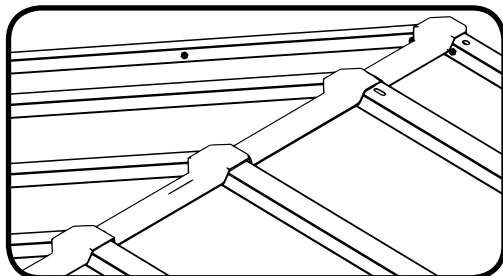
HINWEIS

Befolgen Sie für eine ordnungsgemäße Ausrichtung die Festzieh-Reihenfolge.



HINWEIS

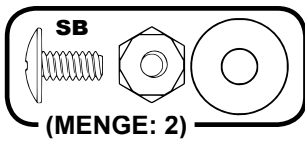
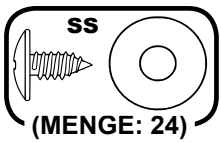
Das Dichtungsband sollte als ein durchgängiger Streifen entlang der Firstkante aufgeklebt werden.



Immer dann, wenn eine Versteifung mit Längsknick auf eine Versteifung ohne Längsknick stößt, muss die Versteifung mit Längsknick **UNTER** der Versteifung ohne Längsknick liegen.

Schritt 17: Fortsetzung

Für diese Seite brauchen Sie:



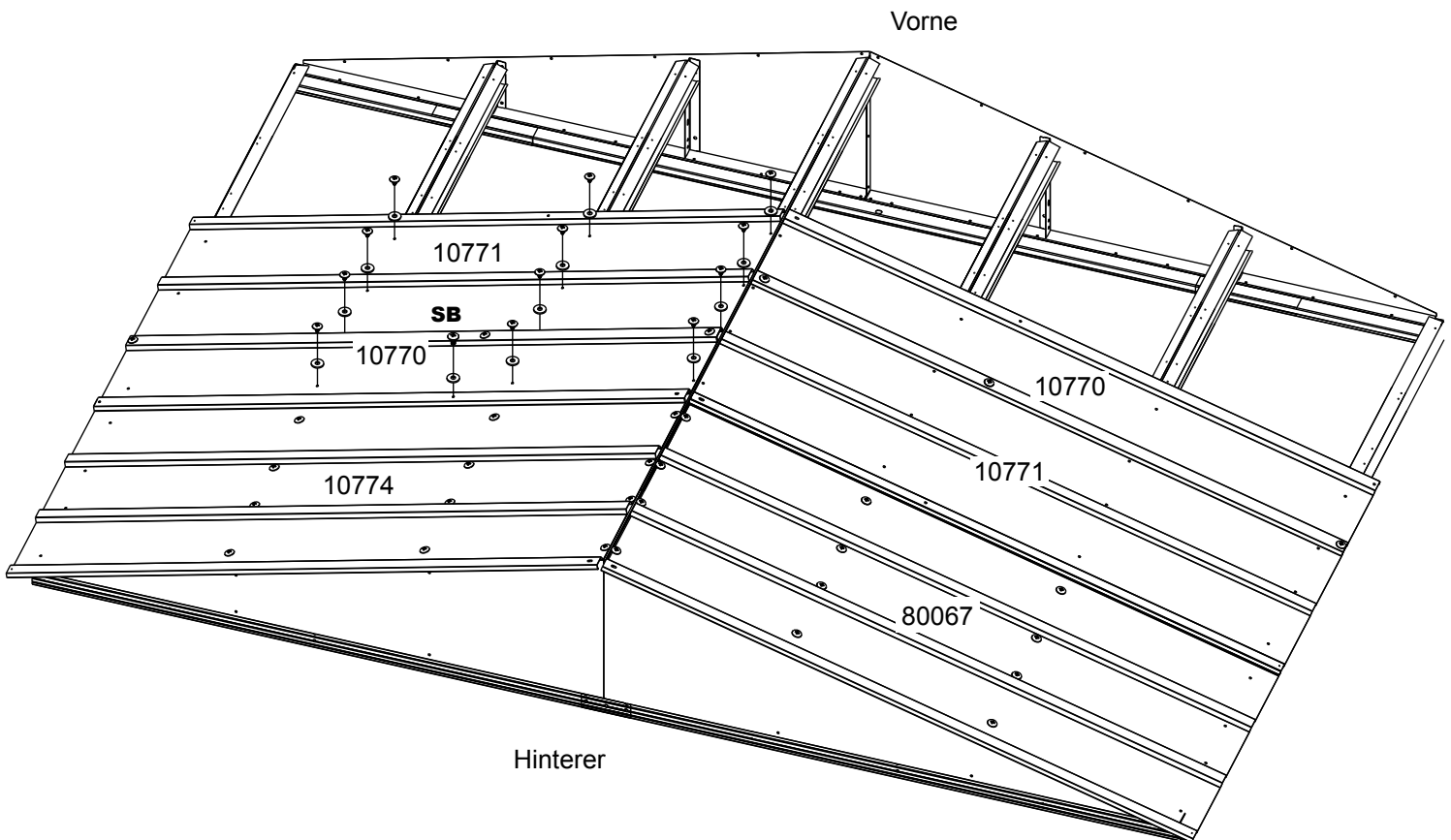
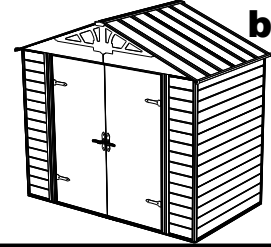
- Tageslicht-Baugruppen (2)

9 Befestigen Sie nacheinander zwei (2) Tageslicht-Baugruppen mit zwölf (12) steingrauen Blechschrauben an den Dachträgern.

10 Verbinden Sie die Tageslicht-Baugruppen mit einer (1) steingrauen Maschinenschraube und Mutter pro Blech wie unten gezeigt mit den hinteren Dachblechen.

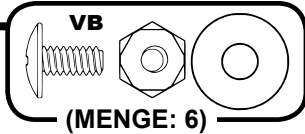
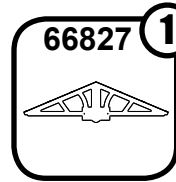
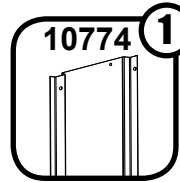
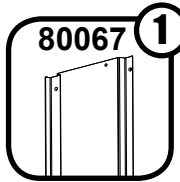
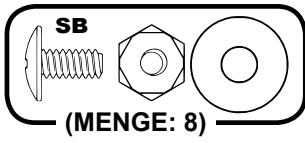
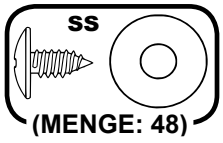
11 Verwenden Sie weiterhin Dichtungsband zum Abdichten des Dachfirstes.

Dach nicht punktuell belasten!

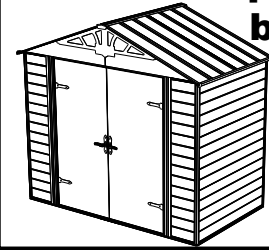


Schritt 17: Fortsetzung

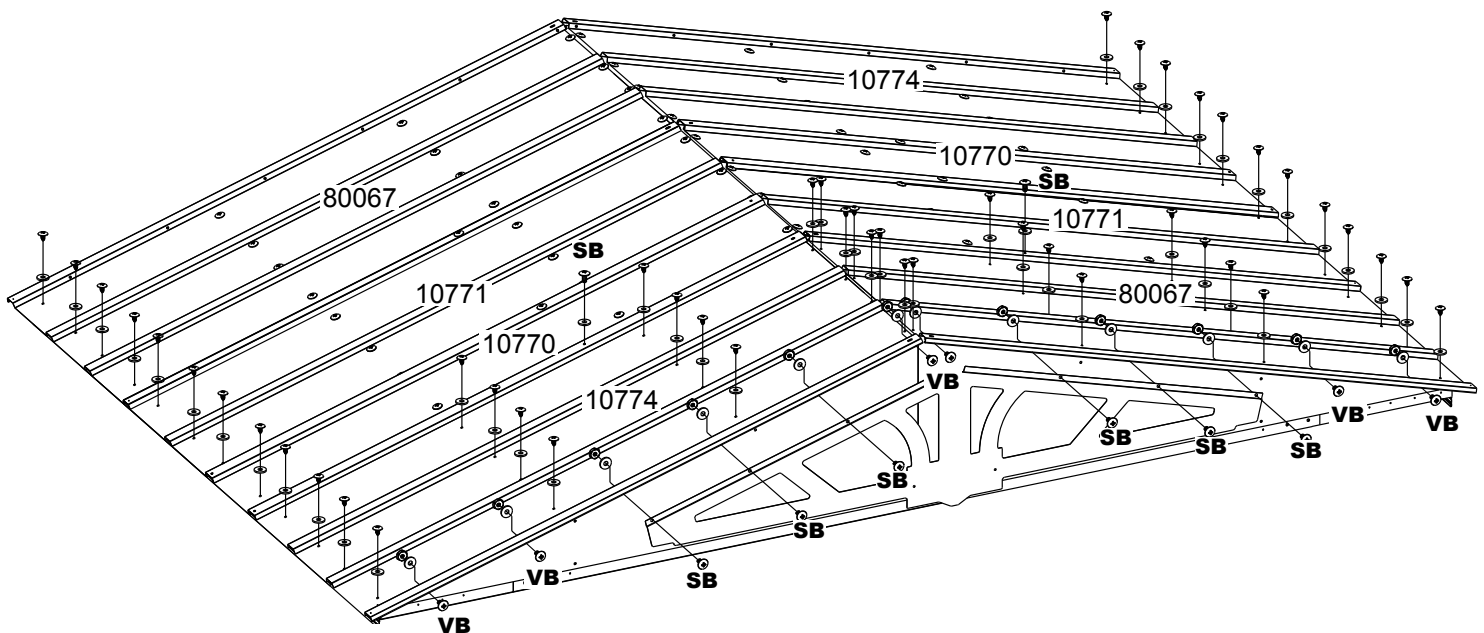
Für diese Seite brauchen Sie:



Dach nicht punktuell belasten!



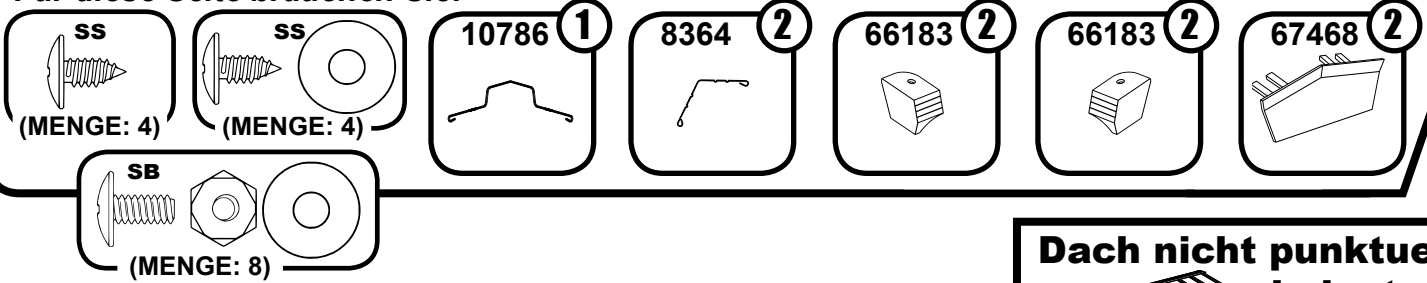
- 12** Befestigen Sie das **vordere linke** und **rechte Dachblech** nacheinander mit zwölf (12) **steingrauen Blechschrauben** pro **Blech** an den **Dachträgern**.
- 13** Stecken Sie eine **steingraue Maschinenschraube** mit **Mutter** in das mittlere Loch, wo sich die Versteifungen überlappen.
- 14** Befestigen Sie die **vorderen Dachbleche** mit drei (3) **vanillegelben Maschinenschrauben** und **Muttern** pro **Giebel** wie unten gezeigt an den **Giebeln**. Die **Maschinenschrauben** sollten durch die unteren zwei Löcher und das ganz obere Loch jedes **Giebels** gesteckt werden.
- 15** Befestigen Sie die **Giebeldekoration** wie unten gezeigt mit sechs (6) **steingrauen Maschinenschrauben** und **Muttern** am **Giebel** und an den **vorderen Dachblechen**.



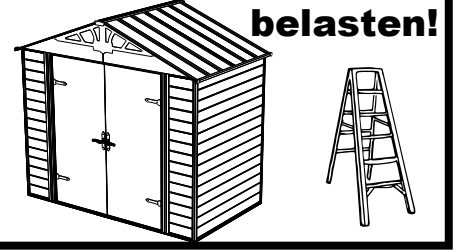
- 16** Schrauben Sie das untere Ende der **Dachbleche** mit je vier (4) **steingrauen Blechschrauben** pro **Blech** an den **Seitenwandwinkeln** fest.

Schritt 18: Firstabdeckung/Dachabschlussleisten

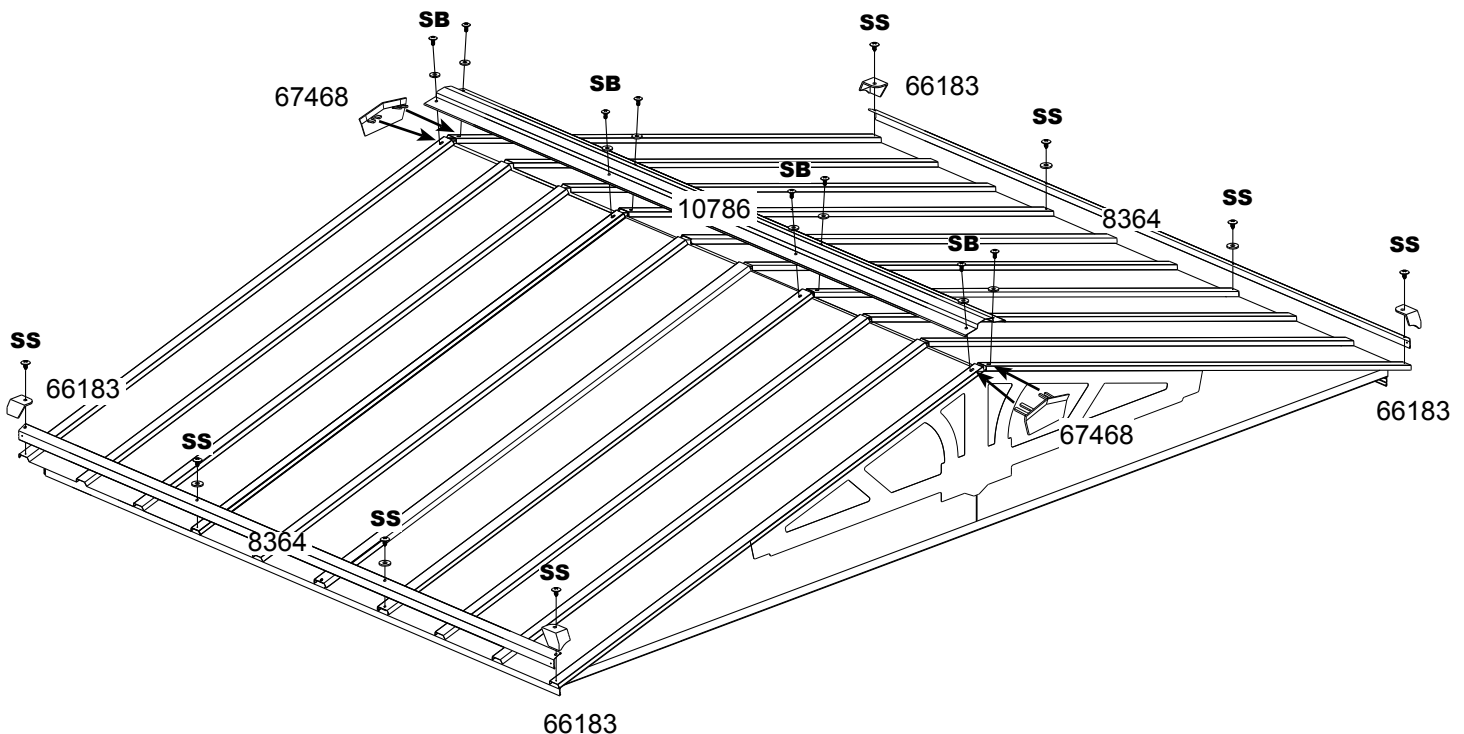
Für diese Seite brauchen Sie:



Dach nicht punktuell belasten!

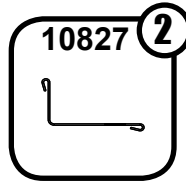
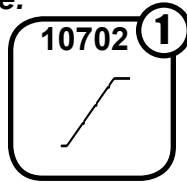
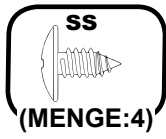
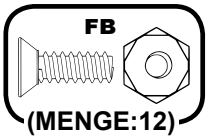


- 1** Ziehen Sie die **Maschinenschrauben** und **Muttern** an den **Dachträgern** fest.
- 2** Montieren Sie die **Firstkappen** und die **Firstabdeckung** wie gezeigt mit acht (8) **steingrauen Maschinenschrauben** und **Muttern**.
- 3** Montieren Sie die **seitlichen Dachabschlussleisten** sowie den **rechten** und **linken Eckenschutz** wie gezeigt mit insgesamt acht (8) **steingrauen Blechschrauben**.



Schritt 19: Einbau der Türen

Für diese Seite brauchen Sie:



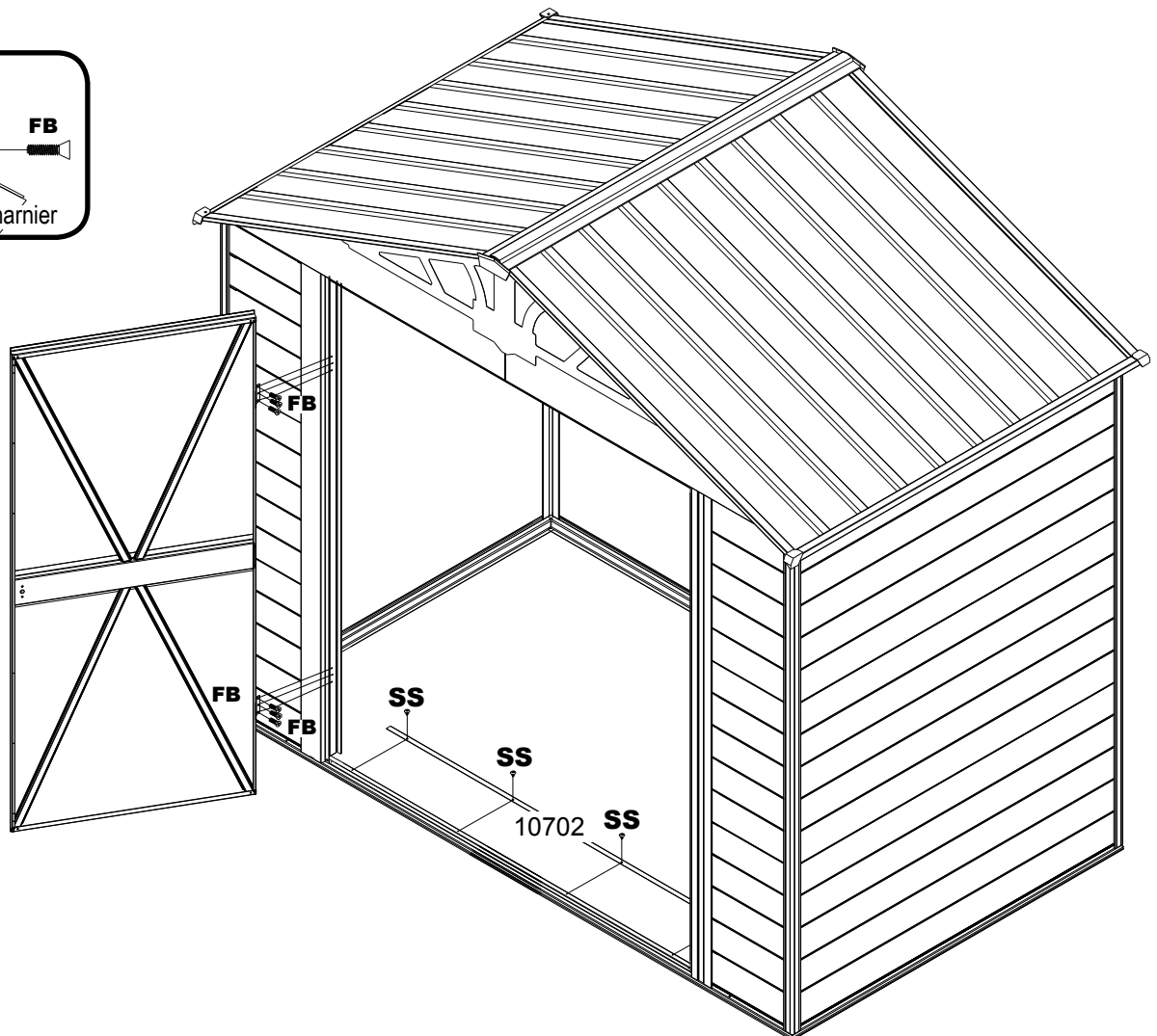
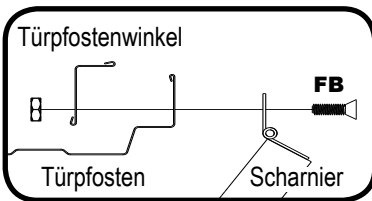
Vormontierte Teile aus Schritt 5:

- Rechte Türhälfte (1)
- Linke Türhälfte (1)

FÜR DIESEN SCHRITT
SIND WENIGSTENS ZWEI
PERSONEN NÖTIG!

- ① Halten Sie die **Türpfostenwinkel** hinter die **Türpfosten**. Montieren Sie die **Türen** und **Türpfostenwinkel** mit (3) **Senkkopf-Maschinenschrauben** und **Muttern** pro **Türscharnier** an den **Türpfosten**.

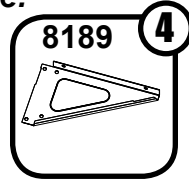
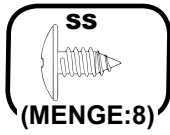
Endansicht



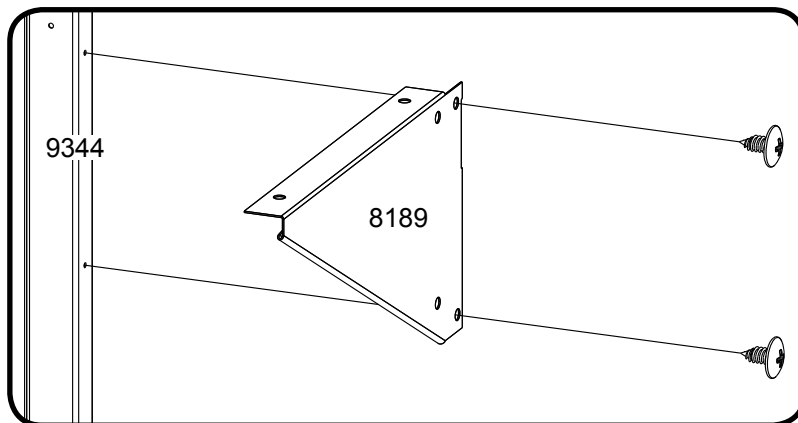
- ② Schrauben Sie **Schwelle** mit vier (4) **steingrauen Schrauben** am **Bodenrahmen** fest.

Schritt 20: Regalwinkel

Für diese Seite brauchen Sie:



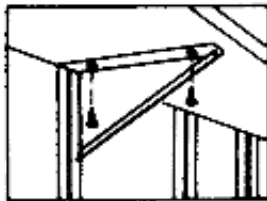
- 1 Überlegen Sie sich, auf welchen Seiten und an welchen **Trägern** die **Regalwinkel** montiert werden sollen. Die **Regalwinkel** können an den Seitenwänden und / oder an der Rückwand montiert werden. Bei Montage an der Rückwand müssen die **Regalwinkel** an benachbarten **Trägern** montiert werden.
- 2 Schrauben Sie einen **Regalwinkel** wie unten gezeigt mit zwei (2) **steingrauen Blechschrauben** bis an einem **Träger** fest. Wiederholen Sie diese Schritte für die anderen **Regalwinkel**.



HINWEIS

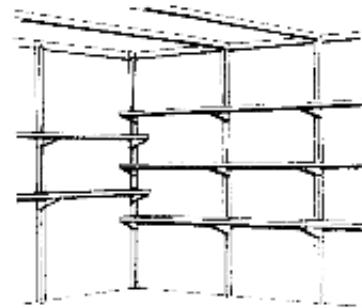
Die Regalwinkel können an einer der beiden Seitenwände oder an einem beliebigen Abschnitt der Rückwand montiert werden.

REGAL AM WINKEL FESTSCHRAUBEN



Ermöglicht beliebig lange Regale mit 8" - 12" (20,3-30,5 cm) Tiefe.

VERSCHIEDENE ANBRINGORTE VON REGALSYSTEMEN



Bewahren Sie diese Pflege- und Montageanleitung zum Nachschlagen auf.

VERANKERUNGSMÖGLICHKEITEN ...

WICHTIG:

- Wenn Sie Schwingtüren haben, müssen diese sauber hängen und schwingen, bevor der Schuppen verankert wird.
- Verankern Sie Ihren Schuppen nun. Einzelheiten zur Verankerung finden Sie unten.
- Wenn Sie einen Bodenrahmen-Kit gekauft haben, sollten Sie ihn jetzt montieren.
- Bitte überprüfen Sie noch einmal, ob der Schuppen im Einklang mit dieser Anleitung und mit allen geltenden Vorschriften aufgestellt wurde.

Verankern des Schuppens

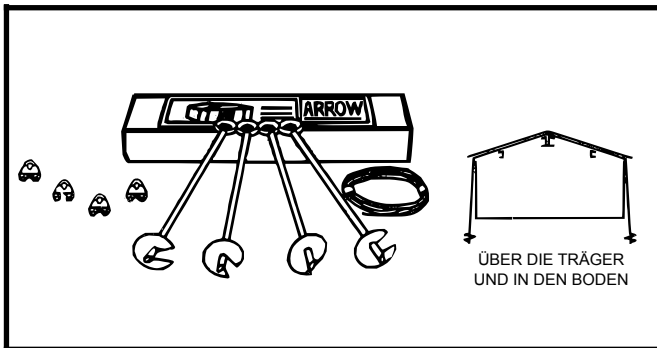
Nach Aufstellung des Geräteschuppens **MUSS** der gesamte Bodenrahmen sicher verankert werden.

Nachfolgend einige empfohlene Verankerungsmethoden.

Verankerungs-Kit von Arrow: (Modellnr. AK4 oder 60298)

Empfohlen zum Gebrauch mit **jeder** vorgestellten **Bodenplatte**.

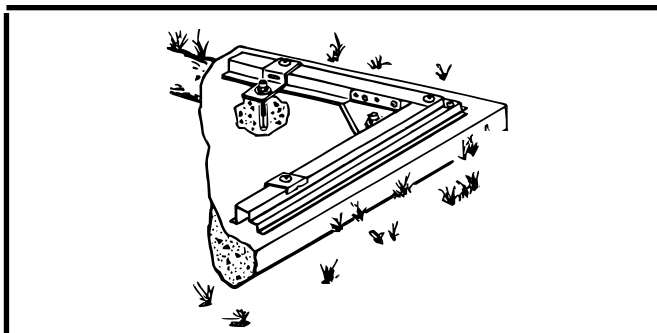
Enthält 4 Anker mit Seil, Klammern und Installationsanleitung.



Verankerungs-Kit von Arrow: (Modellnr. AK100 oder 68383)

Empfohlen zum Gebrauch bei einer Bodenplatte aus Beton.

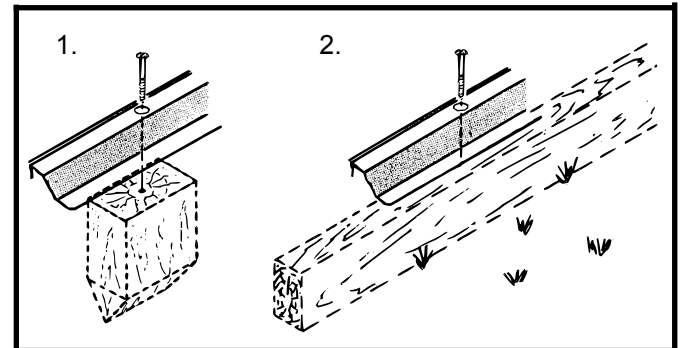
Enthält Eckwinkel, Randclips, Kleinteile, 6mm--Steinbohrer und Aufbauanleitung.



Verankerung auf Holz/Socket:

Verwenden Sie Holzschrauben mit 6 mm Durchmesser.

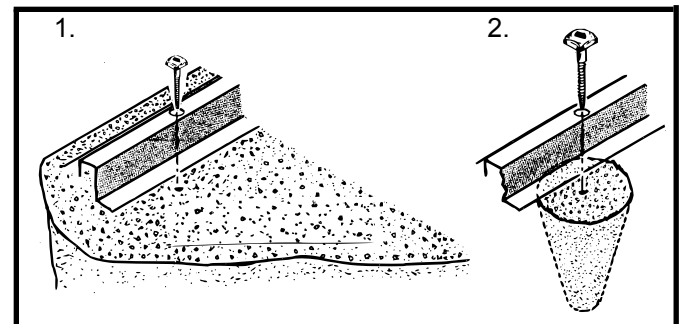
Zur ordnungsgemäßen Verankerung sind Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm im Rahmen vorhanden.



Verankerung auf Beton:

1. Bei gegossenem Betonfundament oder gegossener Betonplatte oder Pflastersteinen/Terrassenplatten:

Verwenden Sie Halbgewindeschrauben mit den Abmessungen 1/4 Zoll x 2 Zoll (6 mm x 51 mm). 2. Bei Verankerungssockeln aus Beton, die nach Aufstellung des Geräteschuppens gegossen wurden: Verwenden Sie Halbgewindeschrauben mit den Abmessungen 1/4 Zoll x 6 Zoll (6 mm x 152 mm).



PFLEGE & INSTANDHALTUNG ...

Außenpflege:

Damit Sie lange Freude an Ihrem Schuppen haben, sollten die Außenflächen gereinigt und gewachst werden. Wir empfehlen, sie mit einer milden Seifenlauge abzuwaschen. Reinigen Sie Ihren Schuppen NICHT mit dem Hochdruckreiniger. Wenn Sie in einem Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit oder in einer Küstenregion wohnen, empfehlen wir Ihnen dringend, regelmäßig ein Autowachs zum Aufsprühen zu verwenden.

Brennbare und ätzende Stoffe müssen in luftdichten Behältern gelagert werden, die zur Lagerung von Chemikalien und/oder Brennstoffen vorgesehen sind. Ätzende Chemikalien wie z. B. Dünger, Insektenvernichter und Unkrautvernichter sollten sofort von den Innen- und Außenflächen abgewischt werden. Durch die Lagerung von Chemikalien entstandener Rost wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

LAGERN SIE KEINE SCHWIMMBADCHEMIKALIEN IN IHREM SCHUPPEN - DIES MACHT IHRE GARANTIE UNGÜLTIG

Rostschutzmaßnahmen können helfen zu verhindern, dass Rost entsteht, oder ihn schnell aufhalten, sobald er auftritt.

- Vermeiden Sie es, die Oberflächenbeschichtung an der Innen- und Außenseite zu beschädigen oder zu verkratzen.
- Halten Sie das Dach, den Bodenbereich und die Türführungen stets frei von Verunreinigungen und Blättern, denn dort kann sich Feuchtigkeit ansammeln und gespeichert werden. Blätter können doppelt schädlich sein, denn sie geben beim Verrotten Säure ab.
- Bessern Sie Kratzer oder Beschädigungen und alle Bereiche mit sichtbarem Rost so schnell wie möglich aus. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche frei von Feuchtigkeit, Ölen, Schmutz oder Dreck ist und tragen Sie dann eine gleichmäßig dicke Schicht eines hochwertigen Ausbesserungslacks auf.
- Verschiedene Lackhersteller bieten Produkte zur Rostbehandlung und abdeckung an. Falls Oberflächenrost an Ihrem Schuppen erscheint, empfehlen wir, diese Bereiche so schnell wie möglich unter Befolgung der Anweisungen des Lackherstellers Ihrer Wahl zu behandeln.
- Unsere Kundendienstabteilung kann Ihnen die Farbmischformel für die Farbe Ihres Schuppens geben. Wir haben auch Ausbesserungslack zum Ausbessern kleiner Beschädigungen und Kratzer.

Dach:

Halten Sie das Dach frei von Blättern und Schnee. Hohe Schneelasten auf den Dach können den Schuppen beschädigen und es gefährlich machen, ihn zu betreten. Für Gegenden mit viel Schnee gibt es für die meisten Arrow-Gebäude Dachverstärkungskits für zusätzlichen Schutz vor hohen Schneelasten.

Türen:

Halten Sie die Führungsschienen von Schiebetüren stets frei von Schmutz und anderen Fremdkörpern, die bewirken, dass sie sich nicht leichtgängig schließen lassen. Schmieren Sie die Türlaufschiene jährlich mit Möbelpolitur oder Silikonspray. Halten Sie die Türen verschlossen und verriegelt, um Schäden durch Wind zu verhindern.

Verschlüsse:

Verwenden Sie alle mitgelieferten Unterlegscheiben, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit eindringt und die Schrauben das Metall zerkratzen. Schrauben, Bolzen, Muttern usw. regelmäßig prüfen und ggf. nachziehen.

Allgemeines:

- Eine Kunststoffolie (Dampfsperre) unter dem gesamten Bodenbereich kann die Bildung von Kondenswasser mindern.
- Waschen Sie aufgedruckte Teilenummern auf lackierten Blechen mit Wasser und Seife ab.
- Der Schuppen kann mit Silikon wasserdicht gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass der Hersteller weder für die Folgen haftet, wenn ein Geräteschuppen nicht nach dieser Anleitung aufgestellt wurde, noch für Schäden aufgrund der Witterung oder höherer Gewalt.

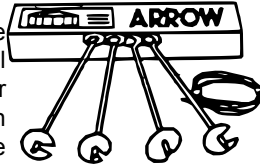
Bewahren Sie diese Pflege- und Montageanleitung zum Nachschlagen auf.

ARROW-ZUBEHÖR ...

VERANKERUNGS-KITS

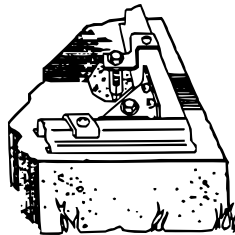
Modell Nr. AK4

Das Verankerungs-Kit enthält schwere Bodenschrauben aus Stahl, 18 m Stahlseil und 4 Seilschellen. Kein Ausheben oder Betongießen: Führen Sie das Seil einfach unter das Dach, über die Dachträger, an die Bodenschrauben und drehen Sie die Bodenschrauben in die Erde. Bei Bauwerken größer als 3,0 m x 2,6 m 2 Kits verwenden.



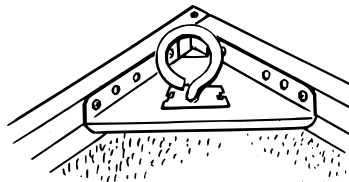
Modell Nr. AK100

Das neue Beton-Verankerungssystem erlaubt die Verankerung von Arrow-Schuppen aller Größen direkt auf einem Betonfundament. Jedes Kit enthält robuste, feuerverzinkte Eckwinkel aus Stahl und Randclips, die über den Bodenrahmen passen und auf ein Betonfundament geschraubt werden können. Eine umfassende Montageanleitung und ein 6mm-Steinbohrer sind im Lieferumfang enthalten.



Modell Nr. AK600

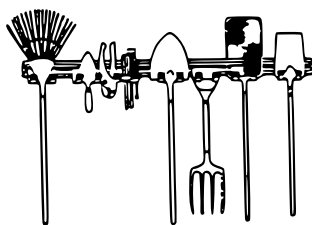
Das Erdankerkit verankert Arrow-Bauwerke jeder Größe am Boden. Jedes Kit enthält robuste, feuerverzinkte Eckwinkel aus Stahl und 4 Erdanker.



AUFHÄNGELEISTE FÜR GARTENGERÄTE

Modell Nr. TH100

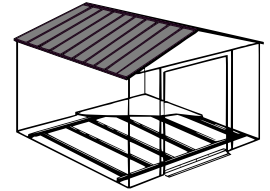
Die perfekte Ordnung für Gartengeräte. Zwei 64,8 cm lange U-Träger aus Stahl plus fünf robuste Aufhänger zum Einklinken und ein kleiner Werkzeughalter für Schraubendreher, Zange usw. Die Aufhänger sind im U-Träger für einen voll einstellbaren Abstand verschiebbar. Toll für Garage, Keller oder die Rückseite jeder Türe geeignet. Passend für alle Arrow-Schuppen.



BODENRAHMENKITS

MODELLE FB47410, FB5465, FB106-A, FB109-A, FB1014-A, und FBSDS108

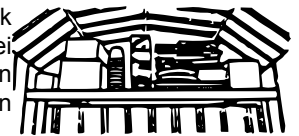
Ein einfaches Bodenrahmensystem aus robustem, feuerverzinktem Stahl. Kann als Basis für Sperrholz, Sand oder Stein verwendet werden.



SPITZBODEN-KIT / WERKBANK-KIT

Modell Nr. AT101

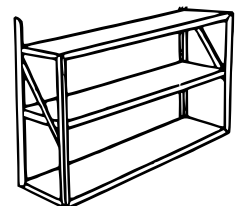
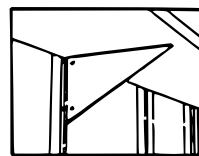
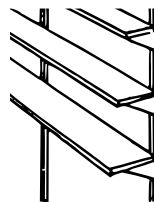
Robuste feuerverzinkte Stahlträger, die in alle 3,0 m breiten Arrow-Schuppen passen. Sie sind schnell montiert und helfen, leicht Ordnung zu halten und mehr nutzbaren Raum als Spitzboden oder Werkbank zu schaffen. Tragkraft bis 113 kg bei gleichmäßiger Verteilung. Bei Gebäuden ohne Wand-Mittelverstärkung müssen ein paar Löcher gebohrt werden.



*Bei Gebäuden ohne Wand-Mittelverstärkung müssen ein paar Löcher gebohrt werden.

REGALE

Robuste, feuerverzinkte Stahlregale helfen, Lagerplatz ordentlich zu nutzen. Sie können leicht an der Wand aufgehängt oder auf dem Boden aufgestellt werden. Passend für alle Arrow-Schuppen.*



Modell Nr. SS404

- Erzeugt 20,3 - 30,5 cm breite Regalen in jeder Länge.
- Halter, Streben, Kleinteile im Lieferumfang enthalten. Holz ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Sie können leicht an der Wand aufgehängt oder auf dem Boden aufgestellt werden. Passend für alle Arrow-Schuppen.*

Modell Nr. SS900-A

- Grau
- 3 Regale
- Tragkraft bis 38 kg (bei gleichmäßiger Gewichtsverteilung)

NOTIZEN

NOTIZEN

